

Jahreshauptversammlung

03.04.2022



- Der Verein
 - Informationen
 - Berichte der Abteilungen



- **Inhaltsverzeichnis**

Seite 2:	Inhaltsverzeichnis
Seite 3 - 5:	Vorstand
Seite 6:	Badminton
Seite 7:	Basketball
Seite 8 - 16:	Seniorenfußball
Seite 17:	Juniorenfußball
Seite 18 - 20:	Gymnastik (Step Aerobic, LadyGym, Fit ab 40)
Seite 21 - 24:	Karate
Seite 25 - 32:	Kindernarrhalla
Seite 33 - 40:	Kinderturnen (Eltern-Kind-Turnen, Tanzmäuse, Chincillas)
Seite 41 - 63:	Leichtathletik
Seite 64 - 66:	Linedance
Seite 67 - 71:	Männerriege
Seite 72:	Rhythmische Gymnastik
Seite 73 - 75:	Tennis
Seite 76 - 80:	Tischtennis



- **Die Vorstandschaft:**

1. Vorstand: Andrea Kollmeier

2. Vorstand: Josef Hierbeck

3. Vorstand: Franz Gergs

Kassier: Rudi Kollmeier

Schriftführerin: Reinhilde Nuber

Geschäftsstelle Finanzbuchhaltung: Christine Kollmannsberger

Geschäftsstelle Verwaltung: Daniela Nalbach

Angestellte:

Hausmeister Hauptverein: Selvir Bajeric´

Hausmeister Tennisbereich: Ludwig Bauer

Reinigungsdienst Hauptverein: Alma Bajeric´

Reinigungsdienst Tennisbereich: Olga Korschenewski

Ehrenvorstände: Kasmimir Gürtner; Willi Gürtner, Heinz Jungbauer



- **Grußworte**

Liebe DJK'ler,

nachdem wir 2020 und 2021 unsere Jahreshauptversammlungen wegen Corona absagen mussten versuchen wir es nun in 2022. Nach den neuen gesetzlichen Vorgaben gibt es da auch rechtlich keine Probleme.

2019 war ein sehr ereignisreiches Jahr. Die sportlichen Erfolge der einzelnen Abteilungen und Mannschaften, ob Fußball, Karate, Kindernarrhalla, Leichtathletik, RSG, Tennis, Tischtennis und auch der kleinen Tänzerinnen verdienen viel Anerkennung.

2020 und 2021 hatten wir immer wieder mit Corona-Einschränkungen, Lockdown und Vorgaben zu kämpfen. Es war nicht einfach die sportlichen Aktivitäten aufrecht zu erhalten und auch immer das Corona-Geschehen mit den Vorschriften im Auge zu behalten. Jedoch konnten in dieser Zeit auch sportliche Erfolge in den Abteilungen erzielt werden. Genauere Beschreibungen der Abteilungen auf den folgenden Seiten.

Im Besonderen gilt unser Dank den Abteilungsleitern, Trainern und Übungsleitern. Ohne deren unermüdlichen Einsatz wären viele Trainingseinheiten, Wettkämpfe, Spiele usw. nicht möglich gewesen.

Für die Vorstandschaft waren diese Jahre auch sehr turbulent. Der Anbau des Küchentraktes am Vereinsheim und auch die Sanierung der Trainingsräume und Umkleiden mit Duschen stellte uns immer wieder vor neue Herausforderungen. Als dann in 2021 alles abgeschlossen war kam der große Regen. Unser Vereinsheim stand unter Wasser und wir mussten in den neu renovierten Räumen wieder die Böden entsorgen, Wände aufschneiden, Trocknen usw. Jedoch ist nun alles abgeschlossen und unsere DJK kann auf ein ansehnliches Vereinsheim blicken.

Die Verwaltung hatte in diesen Jahren keine Pause. So haben wir leider einen Mitgliederschwund zu beklagen, die Kündigungen hielten sich wie alle Jahre im Rahmen, jedoch sind bedingt durch Corona nur wenige Neuzugänge zu verzeichnen gewesen. Unsere zwei Damen in der Geschäftsstelle, Christine Kollmannsberger und Daniela Nalbach konnten sich nicht über zu wenig Arbeit beklagen.

Für die nun endlich stattfindende Jahreshauptversammlung stehen dringende Vorstandswahlen an.

Für das bisher entgegengebrachte Vertrauen an die bestehende Vorstandschaft möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Wir bitten alle DJK'ler die künftige Vorstandschaft genauso zu unterstützen wie uns bisher. Unser Verein mit derzeit leider nur ca. 1.500 Mitgliedern stellt die Vorstandschaft, Abteilungsleiter und Übungsleiter immer wieder vor neue Herausforderungen. Jedoch können alle Aufgaben bei guter Zusammenarbeit bestens gemeistert werden.

Zuletzt möchte ich mich nochmals persönlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Der neu gewählten Vorstandschaft wünsche ich gutes Gelingen und hoffe, sie wird genauso gut unterstützt wie die bisherige. Für die künftigen sportlichen Aktivitäten wünsche ich allen viel Erfolg und wünsche, dass die erwarteten Ziele auch erreicht werden können.

Andrea Kollmeier
1. Vorstand



- Beitragsordnung
 - beitragsfrei (Schiedsrichter, Ehrenmitglieder)
 - Erwachsene – männlich/weiblich- über 18 Jahre: 90,00 €
 - Kinder/Jugendliche – männlich/weiblich – bis zum vollendeten 18. Lebensjahr: 60,00 €
 - Familienbeitrag: 200,00 €

für Ehepaare, bei denen beide Mitglieder sind, besteht für das 2. und jedes weitere Kind Beitragsfreiheit, solange dieses das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.
 - Schwerbehinderte und Studenten (*auf Antrag*) 60,00 €
 - Alleinerziehende Elternteile mit mind. 1 Kind (bis 18 Jahre) (*auf Antrag*) 120,00 €
 - Passivbeitrag - **nur auf Antrag** 50,00 €
 - ❖ Aufnahmegebühr für jedes Neumitglied beträgt einheitlich 15,00 €
 - ❖ **Abteilungsbeiträge können anfallen**

weitere Informationen unter www.djkaltdorf.de.



Kontakt: Josef Gabler E-Mail: jogabler@gmx.de

Tel.: 01 76 / 45 93 88 35

Im Gegensatz zu Federball, welches möglichst lange Ballwechsel zum Ziel hat, ist Badminton ein sehr dynamischer Sport, das nach festen Regeln gespielt wird. Durch die schnellen Ballwechsel ist diese Sportart ideal, um die körperliche Fitness sowie Koordination und Reaktionsvermögen zu verbessern.

Wir sind eine reine Freizeitmannschaft mit ungefähr 20 Teilnehmern jeder Altersgruppe, bei welcher der Spaß am Badmintonspielen im Vordergrund steht. Während der Trainingszeiten besteht die Möglichkeit, auf bis zu sechs Spielfeldern, zum individuellen Training und/oder zum Einzel- bzw. Doppel-Freundschaftsspiel.



Badminton-Neulinge, Wiedereinsteiger und Interessierte sind jederzeit eingeladen, während der Trainingszeiten reinzuschnuppern, um uns näher kennenzulernen.

Badmintonschläger und Bälle können für das Probetraining kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Um eine Voranmeldung bei Herrn Gabler wird gebeten.

Wenn dein Interesse geweckt wurde, dann zögere nicht, vorbeizukommen. Wir freuen uns auf dich!

Trainingszeiten in der Doppelturnhalle (Böhmerwaldstraße 31a, 84032 Altdorf):

Mittwoch: 19:30Uhr / 20:30Uhr (Sommerzeit / Winterzeit) bis 22:00Uhr



Kontakt: Martin Herz

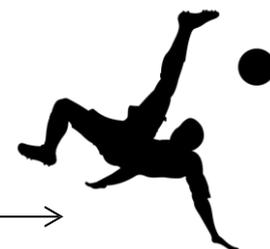
2019 und coronabedingt auch 2020 hat sich bei der kleinsten Abteilung der DJK Altdorf nur wenig ereignet. Dank eines Hygienekonzeptes konnten wir zumindest einige Sommermonate lang Bälle werfen und sogar richtig Basketball spielen und hoffen dann Mitte 2021 wieder richtig durchstarten zu können.

In den letzten 2 Jahren haben wir immerhin 5 neue Mitspieler dazugekommen und auch das Lazarett der Langzeitverletzten leert sich immer weiter. So sind die zwei sonntäglichen Trainingsstunden normalerweise immer gut besucht und wir können sogar oft 5 gegen 5 und mit Auswechselspieler spielen.

Wir würden uns trotzdem freuen, wenn auch Sportbegeisterte aus anderen Abteilungen mal am Sonntag ab 19 Uhr in der kleinen Halle der Mittelschule vorbeischauen. Keine Angst, wir haben nur wenige ehemalige Ligaspieler in unseren Reihen und richtig flott und ausdauernd sind nur noch wenige von uns unterwegs.

Bei uns stehen eher der Spaß an der Bewegung und die Freude über gelungene Aktionen auch in der gegnerischen Mannschaft in Vordergrund. Aber natürlich will jeder zumindest ein Spiel am Abend gewinnen, um mit einem guten Gefühl in die neue Woche zu starten.





Abteilungsleitung: Christian Kraust (bis Februar 2021), Christian Wallner, Jörg Rückl, Karlheinz Seemann und Beck Robert.

Abschlusstabelle Bezirksliga West für das Spieljahr 2019 /2020:

PL	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt. Ø
▼ 1.	 FC Dingolfing	12	9	2	1	38:17	21	2.42
▼ 2.	 TSV Langquaid	11	8	2	1	24:13	11	2.36
▼ 3.	 SSV Eggenfelden	10	7	2	1	27:14	13	2.30
▼ 4.	 FC Ergolding	13	8	5	0	34:11	23	2.23
▼ 5.	 TuS 1860 Pfarrkirchen	10	7	1	2	24:15	9	2.20
▼ 6.	 TSV Ergoldsbach	10	7	0	3	19:11	8	2.10
▼ 7.	 FSV Landau/Isar	10	6	2	2	26:11	15	2.00
▼ 8.	 SpVgg Niederaichbach	11	6	1	4	21:19	2	1.73
▼ 9.	 FC Teisbach	12	6	2	4	23:22	1	1.67
▼ 10.	 ATSV Kelheim	12	6	1	5	23:22	1	1.58
▼ 11.	 TSV Vilsbiburg	11	5	2	4	22:18	4	1.54
▼ 12.	 DJK SV Altdorf	11	5	1	5	14:20	-6	1.45
▼ 13.	 SV Neufraunhofen	10	4	0	6	20:19	1	1.20
▼ 14.	 ASCK Simbach a. Inn	11	4	1	6	23:24	-1	1.18
▼ 15.	 TSV Abensberg	11	2	4	5	16:24	-8	0.91
▼ 16.	 TSV Velden	11	2	2	7	14:21	-7	0.73

Coronabedingt konnte die Saison 2019 / 2020 nicht zu Ende gespielt werden. Der erste Spieltag für die Bezirksligamannschaft der DJK SV Altdorf war am 19.07.2019. Im Juni 2020 entschied der BfV, dass die Saison 2020 / 2021 nicht stattfinden werden und stattdessen die Saison 2019 / 2020 bis Juni 2021 zu Ende gespielt werden. Nach dem 22. bzw. 23. Spieltag wurde die Saison dann abgebrochen. Die restlichen 7 bzw. 8 Spieltage wurde nicht mehr gespielt. Aufgrund der Quotientenregelung kam die DJK SV Altdorf auf den 12 Tabellenplatz und konnte sich über ein weiteres Jahr in der Bezirksliga freuen.



Abschlusstabelle A-Klasse Landshut für das Spieljahr 2019 /2020:

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt. Ø
▶ 1.	 SV Altheim	16	12	3	1	52:21	31	2.44
▶ 2.	 SSV LA-Schönbrunn	17	13	2	2	46:18	28	2.41
▶ 3.	 TSV Kronwinkl	17	11	3	3	42:15	27	2.12
▶ 4.	 TSV Landshut-Auloh	17	10	1	6	35:25	10	1.82
▶ 5.	 SC Landshut-Berg	16	7	4	5	31:19	12	1.56
▶ 6.	 FC Eintracht Landshut II	17	8	2	7	34:42	-8	1.53
▶ 7.	 SV Gündlkofen	17	7	3	7	30:29	1	1.41
▶ 8.	 SC Bruckberg	17	5	4	8	28:34	-6	1.12
▶ 9.	 SC Buch a. E. II	17	5	1	11	16:33	-17	0.94
▶ 10.	 ETSV 09 Landshut	17	3	5	9	26:33	-7	0.82
▶ 11.	 DJK SV Altdorf II	17	3	4	10	22:45	-23	0.76
▶ 12.	 FC Albatros Landshut	17	0	2	15	18:66	-48	0.12

Die Zweite Mannschaft tut sich weiterhin mit den jungen Wilden etwas schwer. Zum Abschluss der Saison fand man sich auf einem alles in allem enttäuschenden 11. Tabellenplatz.

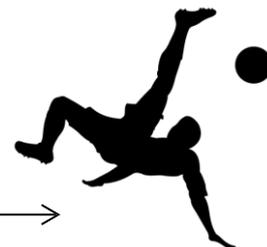
Saison 2021 / 2022

Bezirksliga:

Bislang sind in der aktuellen Saison 20 Spieltage gespielt. Die Bezirksligamannschaft der DJK liegt mit 8 Punkten und einem Torverhältnis von 11:48 Toren abgeschlagen auf dem letzten Platz. Es bleibt zu hoffen, dass die Mannschaft das Ruder noch einmal herumreißen kann, um den drohenden Abstieg zu verhindern.

A-Klasse:

Die Mannschaft um den neuen Trainer Dietmar Wersching belegt nach der Vorrunde den 8. Platz (von 11 Mannschaften). Besonders die letzten Ergebnisse lassen darauf hoffen, dass die bisherigen 9 Punkte in den noch ausstehenden 7 Spielen ausgebaut werden.



- **Grätschenkönige**

Trainer: Bobby Beck

Die lange Winter- und „Coronapause“ nutzten die Grätschenkönige sehr sinnvoll mit einem etwas ungewöhnlichen Projekt für eine Fußballmannschaft. Edi Rolle, der ehemalige Fußballer der DJK SV Altdorf und der Grätschenkönige, sowie mehrfacher bayerischer Stockcar Meister, leitete eine Gruppe der Grätschenkönige an, um zwei Audi A3 als Stockcar Autos in den Vereinsfarben der Grätschenkönige herzurichten (siehe Bild). An mehreren Wochenenden fand man sich zusammen um dieses großartige Projekt zu verwirklichen. Am Ende hat es sich wirklich sehr gelohnt, denn beide Autos können sich sehen lassen. Am Wochenende vom 17.-19. September fuhren wir zum ersten Mal die beiden Autos in einem privaten Rennen auf der Stockcarbahn Domazlice in der Tschechei aus. Das war für alle Beteiligten eine tolle Aktion und rein optisch schindeten die beiden Autos wirklich Eindruck, auch bei den restlichen Fahrern aus der bayerischen Stockcarszene.

Fußballerisch starteten die Grätschenkönige am 9.4.21 mit dem ersten Ligaspiel gegen FSM 1453 am Kunstrasen in Altdorf. Das Spiel wurde mit 9:5 gewonnen. Im nächsten Spiel wartete jedoch ein schwerer Gegner auf uns. Unser langjähriger Widersacher, die SG Ergoldinger Kickers/ Schlossschützen Piflas, forderten uns am 5.7.21 am Kunstrasen in Ergolding. Hier verspielten wir nach 1:3 Führung noch den Sieg und kassierten in den letzten Minuten des Spiels noch zwei Treffer. Somit endete das Spiel 3:3. Ein weiterer unberechenbarer Gegner kam nun zu uns nach Altdorf. Die Rumänen Eagles spielten in der ersten Hälfte des Spiels noch ganz passabel mit, jedoch sah der beste Spieler der Rumänen kurz vor dem Halbzeitpfeiff wegen undisziplinierten Verhalten die Gelb-Rote Karte von Schiedsrichter Engber. Das Spiel endete somit letztendlich verdient mit 15:3 für die Grätschenkönige. Im nächsten Spiel mussten wir gegen unseren stärksten Konkurrenten der Hobbyliga ran. Im Ergoldinger Sportpark hieß der Gegner am 20.7.21 FC Ergolding AH. Die Ergoldinger waren in bester Aufstellung da, spielten uns in den ersten 20 Minuten regelrecht schwindlig und gingen mit 2:0 in Führung. Danach wollten die Lokalmatadore defensiver spielen und verloren so irgendwie den Faden. So erzielte Paul Steinebrunner den Anschlusstreffer und kurz vor der Pause den 2:2 Ausgleichstreffer. In der zweiten Hälfte lief dann alles für uns und wir erzielten einen Treffer nach dem anderen und gewannen am Ende mit 3:6. Dieses Spiel war richtungsweisend für diese Saison. Wir wussten, dass wir alle Mannschaften schlagen können, unsere Gegner unterschätzten wir aber trotzdem nicht.

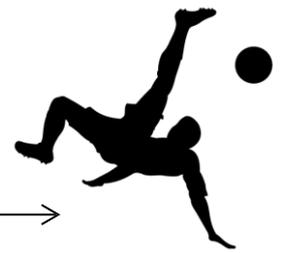
Weitere Ergebnisse:

05.09.21 Grätschenkönige - FC Genlik Vilsbiburg 5:1,

02.10.21 Grätschenkönige - FC Syrien 5:0 (nicht angetretener Gegner)

09.10.21 Grätschenkönige - VC Vala 4:2.

Erwähnenswert in diesem Zusammenhang ist, dass unser Stammtorhüter Bernhard Schwertl, die letzten beiden Spiele nicht mehr bei uns halten konnte, weil er den Torhüter der Ersten Mannschaft der DJK SV Altdorf vertreten musste. Somit war er für die restliche Saison nicht mehr



spielberechtigt in der Hobbyliga Landshut (höchste erlaubte Spielklasse ist hier die Kreisklasse). Zum Glück haben die Grätschenkönige noch ein paar Trümpfe im Ärmel und wir konnten für diese Spiele den ehemaligen Altdorfer Torhüter, Andi Wenzel, überzeugen bei uns auszuhelfen. Er machte seine Sache sehr gut und trägt somit auch einen großen Teil zu unserer siebten Meisterschaft bei.

Meistermannschaft 2021:

Torhüter: Schwertl Bernhard, Wenzel Andreas
Abwehr: Schäffler Markus, Werosta Holger, Riccio Pasquale, Geltinger Phillip,
Gühl Oliver, Kosilek Rainer, Hillner Thomas, Beck Bobby
Mittelfeld/ Sturm: Steinebrunner Paul, Swinne Robert, Maaß Stephan, Gruber Karl,
Amberger Urban

Bester Torschütze: Swinne Robert - 11 Treffer
Bester Vorbereiter: Gruber Karl
Teammanager: Beck Bobby, Kosilek Rainer

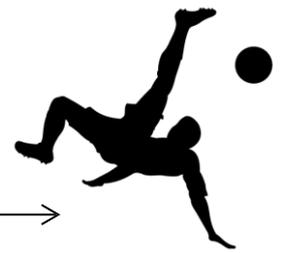
Im nächsten Jahr planen wir ein Jubiläumsturnier auf dem Sportgelände der DJK SV Altdorf. Als die Mannschaft vor 20 Jahren aus einem Freundeskreis am Bolzplatz in Auloh gegründet wurde, hatte keiner mit einer so langen und erfolgreichen Zeit gerechnet.

Gründungsteam:

Stumpf Christof, Siebeneich Christoph, Kosilek Berthold, Durmaz Tamer, Rybizki (Kürti) Dawid, Schitz Vitali, Gaden Arthur, Gehan Christian (Beisser), Hafer Markus, Marco Zährli (Batschko)

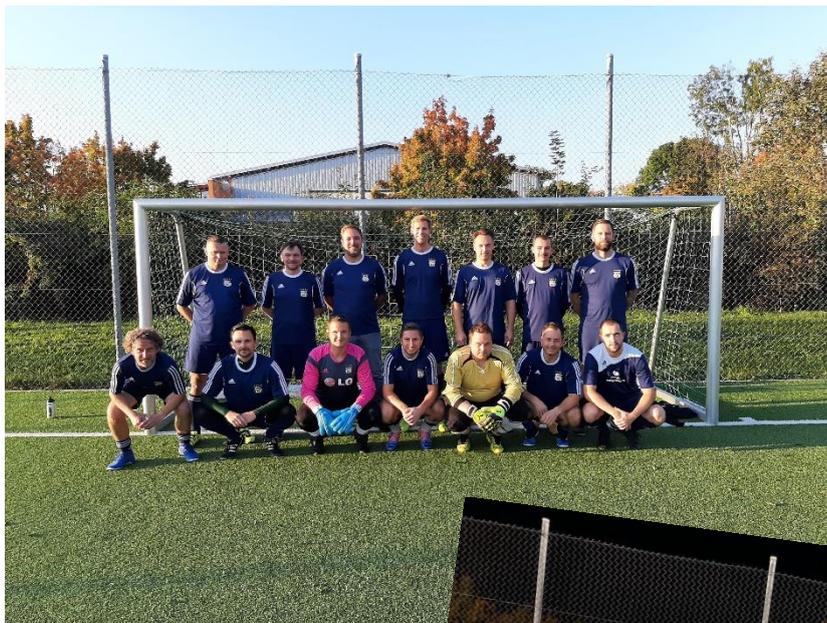
Mit großem Stolz können wir behaupten, dass sich fast alle ehemaligen Spieler heute noch mit den Grätschenkönigen verbunden fühlen und somit eine eingeschworene Gemeinschaft entstanden ist.

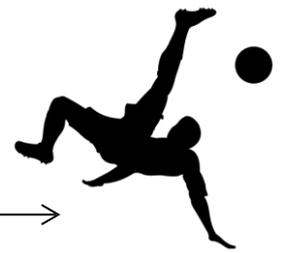
Der Siegtorschütze von 2011, Jan Lewa, versorgt uns immer wieder mit Partyzubehör. Zum Beispiel gibt es Partylichter, eine Bar und auch Kupferbecher für die LaHo mit dem Grätschenkönige-Logo. Es gibt auch Geldbeutel, Strandhandtücher, Trainingstaschen, Wimpel, 3-Liter Humpen, Bierkrüge und seit neuestem eine Feuerschale mit unserem Emblem.

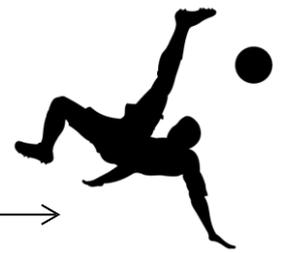


Ein wichtiger Bestandteil ist auch Gründervater Christoph Siebeneich, der immer wieder für unvergessliche Momente sorgt, wenn er bei Weihnachtsfeiern als Nikolaus, Eminem oder Aloisius bei uns auftritt und die Gäste zum Toben bringt. Als Versteigerer und DJ Braveheart sorgt mit Christian Kei ein ehemaliger Altdorfer Fußballer und Grätschenkönig für Stimmung.

Bevor wir uns der DJK SV Altdorf angeschlossen haben, waren wir 3 Jahre beim SC Landshut Berg, wo wir 2005, 2006 und 2007 legendäre Fußballturniere, u.a. den „Grätschencup“, ausgerichtet haben. Da wir aber bei den Berglern aus verschiedenen Gründen nicht die Heimat gefunden haben, die wir haben wollten, schlossen wir uns den Altdorfern an. Dort sind wir nun seit über zehn Jahren und fühlen uns auch nach wie vor sehr wohl. Damals hieß noch der 1. Vorstand der DJK Walter Amberger und als Abteilungsleiter Fußball fungierte Georg Reithmeier. Trainer der Ersten Mannschaft war Christian Kobl.







- AH

Im Jahr 2019 spielten wir zum ersten Mal in der Bezirksliga Isar/Vils der Senioren A Mannschaften (Alter ab 32 Jahre). Dort belegten wir sensationell den 2. Platz. Da wir seit Jahren nicht mehr auf Großfeld gespielt hatten, war es nicht einfach sich hier gegen das starke Teilnehmerfeld wie TV Geisenhausen, TSV Velden, TSV Altfraunhofen, TSV Haarbach und SC Buch zu behaupten.

Für das Jahr 2020 hatten wir uns entschlossen eine Spielgemeinschaft mit der AH Mannschaft des FC Ergolding zu gründen, da es meist schwierig war, rechtzeitig 11 Mann für die Ligaspiele, die meist am Freitagabend stattfinden, zu organisieren. Bei den Ergoldingern ist es ähnlich wie bei uns. Sie bekommen immer Dienstags für das Training auf dem Kunstrasenplatz in Ergolding genug Leute zusammen. Jedoch wird es für die Spiele am Wochenende oft schwierig.

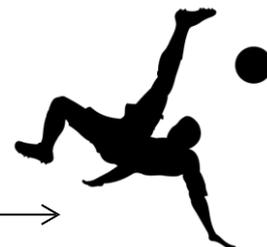
Man kennt und schätzt sich seit Jahren von früheren Begegnungen auf den regionalen Fußballplätzen und auch aus der Hobbyliga, wo die Ergoldinger immer zu den stärksten Mannschaften gehören.

Unsere AH Mannschaft spielt seit Jahren zusammen mit den Grätschenkönigen jeden Dienstag auf dem Altdorfer Kunstrasenplatz. Hier funktioniert der Zusammenschluss sehr gut und die Trainingseinheiten machen bei großem Einsatz der beteiligten Spieler immer Spaß. Nach und nach fügen sich immer mehr ehemalige aktive Spieler der DJK SV Altdorf bei uns im Training ein. Das war lange Zeit zuvor nicht der Fall.

Für den Ligabetrieb 2020 machte uns leider die Coronapandemie einen Strich durch die Rechnung. Der geplante Ausflug zum legendären Pfingstturnier in Kössen/Tirol, wo die DJK schon 10 mal mitgespielt hatte, konnte sowohl 2020 wie auch 2021 nicht stattfinden.

Der Ligabetrieb im Jahre 2021 wurde auf Grund der Absage von 3 Mannschaften wieder abgesagt.

Als der Bezirkssenorenleiter Ernst Hemmann alle Mannschaften in Niederbayern angeschrieben hatte, um ein Qualifikationsturnier zur Bayerischen Meisterschaft zu realisieren, habe ich uns nach kurzer Absprache mit unseren und den Ergoldinger Spielern hier angemeldet. Nachdem sich in ganz Niederbayern nur der TV Geisenhausen, TSV Abensberg und wir angemeldet hatten, war es für Ernst Hemmann klar, dass der Austragungsort nur Altdorf heißen kann. Hierzu



fand man schnell einen geeigneten Termin am 11.09.2021. Nun hatte die Spielgemeinschaft endlich Gelegenheit sich zusammen auf Großfeld zu zeigen. Dieses Mal war es sehr einfach genügend Leute zu akquirieren. Ein wichtiger Baustein für die Mannschaft, Torwart Bernhard Schwertl, konnte aufgrund einer Hochzeitseinladung nicht teilnehmen. Deshalb entschied ich mich eine Altdorfer Legende zu fragen, welcher noch nie zuvor bei uns mitkickte. Christoph Schmalhofer erklärte sich bereit uns hier zu helfen.

Mannschaft vom 11.09.21, siehe Foto:

Coach Bobby Beck, Hansi Harpaintner, Robert Swinne, Christian Lederhofer, Paul Steinebrunner, Marco Schuth, Holger Werosta, Thomas Hillner, Robert Asbeck, Oliver Gühl, Stefan Grüb, Andreas Zeilhofer, Christoph Schmalhofer, Willi Mayerbeck, Michael Schwertl, Armin Ammer, Kapitän Rainer Kosilek.

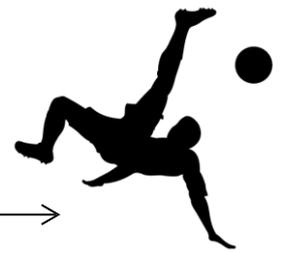
Im ersten Spiel gegen TSV Abensberg merkte man sofort wer es gewohnt ist auf Großfeld zu spielen und wer nicht. Wir mussten uns dem Favoriten aus Abensberg mit 0:6 geschlagen geben. Hier war unter anderem der überragende Spieler Ralph Huber für uns nicht zu halten. Im zweiten Spiel mussten wir gegen TV Geisenhausen ran. Leider war auch hier für uns nichts zu holen, Ergebnis 0:4. Turniersieger war TSV Abensberg, da sie nach dem 0:0 gegen TV Geisenhausen das bessere Torverhältnis hatten.

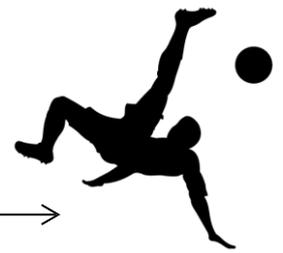
Hiermit können wir uns mit großem Stolz absolut zurecht und offiziell 3. Niederbayerischer Senioren A Meister 2021 nennen.

Bei der Siegerehrung lobte Ernst Hemmann unsere Wirtin Eva Engber für die gute Bewirtung und unseren Verein für die unkomplizierte Ausrichtung des Turniers.

Bayerischer Meister wurde am 10.10.21 bei einem hervorragend ausgerichtetem Turnier, unter einem Teilnehmerfeld mit 8 Mannschaften, in der neuen Sportanlage Geisenhausen mit Livemusik, Weißwurstfrühstück und allem drum und dran, wieder einmal der FC Bayern München.

Für das kommende Jahr wünsche ich mir weiterhin eine zahlreiche Trainingsbeteiligung unserer Männer und vor allem Gesundheit aller beteiligten Spieler und Angehörigen unserer großen Gemeinschaft.





- **Abteilungsleitung**

Abteilungsleiter: Oliver Gühl

Stellvtr. Abteilungsleiter: Helmut Simbürger, Georg Reitmeier; Hans Weinzierl

Kassier: Hans Weinzierl

Die Jugendabteilung zählt zum Stand 03.04.2022, 300 Mitglieder

Insgesamt befinden sich aktuell 13 Jugendmannschaften im regulärem BFV-Ligabetrieb.

Neben einer A-Junioren Mannschaft und einer B-Junioren Mannschaft, die jeweils in der Kreisliga antreten, wird der Großfeldbetrieb durch zwei C-Junioren Mannschaften komplettiert.

Die mannstarken D-Junioren ermöglicht es zwei Mannschaften am Spielbetrieb in der Kreisklasse und Gruppe teilhaben zu lassen. Die logistischen und organisatorischen Herausforderungen kann das Trainer-Team nur durch organisierte Unterstützung der Eltern meistern.

Der Kleinfeldbereich stellt wie gewohnt die meisten Mannschaften im DJK-Trikot im Spielbetrieb.

Im E-Junioren Bereich sind insgesamt vier Mannschaften im Spielbetrieb gemeldet. Der sogenannten Kleinfeldbereich wird durch weitere drei Mannschaften der F-Junioren vervollständigt. Neben diesen Junioren Mannschaften gibt es auch eine Truppe von „G-Junioren“ die ihr Können unter Beweis stellt.

Auch für die Allerjüngsten bietet die Jugendabteilung Möglichkeiten den Fußballsport kennenzulernen. Die zwischen 3 und 5 Jahre alten Nachwuchskicker engagieren sich dabei sehr stark im sogenannten Fußball-Kindergarten.

Die durch die Pandemie stark veränderten Rahmenbedingung wurden bisher in sehr guter Manier zwischen der Jugendleitung und den Trainern bewältigt. Hierzu wurden spezifische Hygienekonzepte für den Outdoor- und Indoor-Bereich erarbeitet und durch die jeweiligen Trainer nachgehalten. Durch die Pandemie hat man glücklicherweise keinen merklichen Rückgang von fußballbegeisterten Junior:Innen spüren können.

Die aktuell größte Herausforderung stellt die Rekrutierung von Trainer:Innen für den Jugendbereich dar. Die aktuell 13 gemeldeten Mannschaften, sowie die G-Junioren und der Fußball-Kindergarten werden von insgesamt 25 offiziellen Trainer:Innen betreut. Hier wäre eine Verteilung der Aufgaben auf mehrere Schultern mehr als wünschenswert.



- **Step-Aerobic und Power-Hour**

Trainerin: Andrea Neumeier

Step-Aerobic ist ein dynamisches Fitnessstraining mit rhythmischen Bewegungen zu motivierender Musik.

Wir trainieren überwiegend Ausdauer und Koordination.

Das Training findet donnerstags von 19 bis 20 Uhr im Spiegelsaal der Doppelturnhalle statt.



Fragen bitte an Andrea Neumeier unter: Tel. 0871 35165



- LadyGym

Trainerin: Michaela Sporrer sporrer.michaela@web.de

0871/13368

Aufgrund der Corona-Maßnahmen findet die Stunde montags von 19 bis 20 Uhr in Halle 1 der Doppelturnhalle statt; es ist eine super Gruppe und es macht richtig Spaß.

Flottes Aufwärmen, mobilisieren, Übungen für Koordination und Gleichgewicht, Kräftigung, dehnen, entspannen – alles ist dabei. Zur Abwechslung werden verschiedene Kleingeräte (Balancekissen, Redondoball, Theraband, Brasils) eingesetzt.



Meist sind wir 10 – 15 und freuen uns über neue Teilnehmerinnen. Teilweise wird Onlinetraining angeboten, bitte erfragt die aktuelle Lage vorab telefonisch.





- **Fit ab 40**

Trainerin: Edda Schweiger marietta.schweiger@t-online.de

Mittwochs 9-10 Uhr im Untergeschoss der DTH

2021 sind wir erst spät im Frühjahr gestartet. Um die Limitierung der Teilnehmerinnen zu umgehen, wurden die Stunden im Freien abgehalten. Mit dem Wetter hatten wir Glück, es konnten fast alle Stunden stattfinden.

Pünktlich am ersten Mittwoch nach den Sommerferien wurde wieder trainiert.

Leider hatte sich Übungsleiterin Edda Schweiger verletzt und fiel bis Januar 2022 aus.

Hier geht ein großer Dank an Reinhilde Nuber, die die Stunden bis zur coronabedingten Schließung übernommen hat!

Seit Januar ist Edda Schweiger wieder im Einsatz.

Die Gruppe übt jetzt im Karatekeller - hier haben alle Platz und keiner muss bis jetzt nach Hause geschickt werden!

Alle Sportlerinnen verhalten sich coronakonform!

Danke - es ist immer eine Freude mit euch zu arbeiten!



Ansprechpartner: Peter Kreissl

Das Jahr 2019 begann im **Januar** wie schon seit mehr als 20 Jahren für die Altdorfer Karateabteilung samt ihren Angehörigen mit der äußerst **beliebten traditionellen Schlittenfahrt** am Lusen im Bayerischen Wald. Hierbei wird nach dem Einchecken im Hotel nahe Grafenau gemeinsam der Lusengipfel bestiegen und nach einer deftigen Brotzeit in der Gipfelhütte mit den mitgebrachten Schlitten bis zum Tal abgefahren. Danach läßt man es sich in hoteleigenen Wellneßbereich in der Sauna und im großen Whirlpool gutgehen, bevor man sich dann doch ziemlich hungrig auf das reichhaltige und abwechslungsreiche Abendessen-Büffet freut. Nach dem Abendessen machte man sich auf eine nächtliche Fackelwanderung durch den Wald auf. Nach der Rückkehr erwartete sie der Wirt vor dem Hotel mit heißem Glühwein. Danach verbrachte man noch einige gemütliche Stunden bei geselligem Beisammensein in der Gaststube, bevor man sich dann doch ziemlich müde ins Bett begab. Dieses alljährliche Event kommt bei den Mitgliedern der Karateabteilung und ihren Angehörigen so gut an, daß das Hotel an diesen Tagen stets vollständig von den Altdorfern belegt ist und man sozusagen „unter sich“ feiern kann.

Im **Februar** konnte Abteilungsleiter **Peter Kreissl** durch seine guten Kontakte zum Bayerischen Karatebund (BKB) zum wiederholten Mal einen sogenannten „**Danshakai**“-Lehrgang nach Altdorf holen.

Ebenfalls im **Februar** stand unsere **Abteilungs-Jahreshauptversammlung 2019** – dieses Mal mit **Neuwahlen** – statt. Sehr erfreulich im Gegensatz zu den schwach besuchten Versammlungen der Vorjahre war heuer die überaus zahlreiche Teilnahme der Mitglieder. Abteilungsleiter Peter Kreissl konnte auch die nahezu komplette Vorstandschaft des DJK-Hauptvereins begrüßen. Nach geheimer Wahl wurden **Peter Kreissl** als Abteilungsleiter und **Rolf Kirmair** als sein Stellvertreter in ihren Ämtern bestätigt.

Im **April** richtete unsere Abteilung bereits zum dritten Mal in Folge einen bayernweit ausgeschriebenen sogenannten „stiloffenen“ Lehrgang aus. Die beiden Referenten **Peter Kreissl** (6. DAN Stilrichtung Shotokan) **aus Altdorf** und **Max Altinger** (5. DAN Stilrichtung Goju-Ryu) **aus Landshut** bauten das Training so auf, daß die Teilnehmer beider Stilrichtungen den jeweiligen Trainingseinheiten problemlos folgen konnten. Zum Abschluß des Lehrgangs standen dann die DAN-(Schwarzgurt) Prüfungen an. Hier war wieder einmal zu beobachten, daß selbst alte Haudegen ihr Lampenfieber nicht immer völlig abschütteln können. Vom Altdorfer Ausrichterverein selbst stellten sich Erwin Wurdack, Erwin Bauer sowie Frank Leffler dieser nicht alltäglichen Herausforderung. Nach Beendigung dieser schwierigen Prüfung konnten alle drei glücklich ihr DAN-Diplom in Empfang nehmen. Die beiden Prüfer Peter Kreissl und Max Altinger lobten auch hier bei allen Prüflingen die gezeigten durchwegs guten Leistungen. Von den Altdorfern trägt jetzt Erwin Wurdack den 2. DAN, Erwin Bauer und Frank Leffler sind neue Träger des 3. DAN.

Bei der **Sportlerehrung** der Gemeinde Altdorf im **Mai** wurde Abteilungsleiter **Peter Kreissl** mit der goldenen Anstecknadel mit Urkunde des Marktes Altdorf ausgezeichnet. Peter trug sich als Geehrter auch in das goldene Buch des Marktes Altdorf ein. Diese Ehre wurde ihm zuteil für das Bestehen der



Prüfung zum 6. DAN Karate im Oktober des vergangenen Jahres. Er gehört damit zu den höchstgraduierten Karatemeistern in Niederbayern.

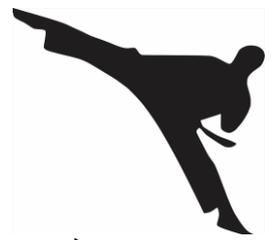
Wie schon im Vorjahr beteiligte sich die Karateabteilung auch dieses Jahr wieder im **August** beim **Ferienprogramm der Gemeinde Altdorf**. Dabei beschränkte man sich nicht alleine auf Altdorf, sondern dehnte das ganze auch noch auf die Gemeinde **Hohenthann** (allerdings auch dort natürlich unter dem „Label DJK Altdorf“) aus. In Altdorf betreute **Rolf Kirmaier** die Kinder, in Hohenthann trainierten zahlreiche Kinder bei Übungsleiter **Thomas Blaschke** (der dort auch wohnhaft ist). Weiterhin wurden für unsere **Kinder und Jugendlichen 2 Gürtelprüfungen** abgehalten. Alle Teilnehmer wurden im Vorfeld von unseren Jugendtrainern **Rolf Kirmair, Helmut Oberhofer** und **Erwin Wurdack** wie immer bestens vorbereitet und konnten deshalb ihre Prüfungen auch bestehen. Einen eigentlich **gut besuchten Anfängerkurs**, der gerade einmal 2 Abende lief, mussten wir leider wegen einer weiteren Hallenschließung wieder abbrechen. Diese potentiellen Neumitglieder waren dadurch für die DJK wieder verloren. Schade!

Das Jahr fand seinen Ausklang mit der **Abteilungs-Weihnachtsfeier in unserer Vereinsgaststätte**, zu der auch die Angehörigen unserer Sportler herzlich eingeladen waren.

Das Jahr 2020 war bekanntlich gekennzeichnet durch die beginnende und sich dann weiter verstärkende Corona Pandemie. Diese hatte einschneidende Auswirkungen auf den gesamten Freizeit- und Breitensport und damit natürlich auch auf unsere Abteilung.

Im **Februar** konnten wir wenigstens noch unseren traditionellen sogenannten „**Kampfkunst**“-Lehrgang nach Altdorf holen. Der Bayerische Karatebund (BKB) hat pro Jahr lediglich 4 solcher Lehrgänge in ganz Bayern zu vergeben. Diese sind bei den Ausrichtern neben den namhaften Referenten nicht zuletzt auch deswegen so begehrt, weil diese für den Ausrichterverein kein finanzielles Risiko bergen, da etwaige finanzielle Defizite (bspw. bei zu wenig Teilnehmern) vom BKB übernommen werden.

Auch wenn wir der Gemeinde Altdorf wirklich sehr dankbar sind für die Möglichkeit der Nutzung unserer schönen Sportstätten und in unserem Falle noch speziell unseres Trainingsraumes im Untergeschoß der Zweifachturnhalle, so müssen wir an dieser Stelle aber auch einmal deutliche Kritik an der Informationspolitik im Zusammenhang mit den mehrfachen plötzlichen Hallenschließungen üben. Der Abteilungsleiter wurde im Jahr 2020 **insgesamt 3 mal lediglich mit einer kurzen WhatsApp-Mitteilung durch den Hausmeister** darüber informiert, daß „**ab sofort** die Halle geschlossen ist“, also quasi **von einer Minute auf die andere ohne irgendeine Vorwarnung**. Was aber gar nicht geht: in einem Fall hatten wir für einen Samstag einen bayernweiten Lehrgang mit einer bundesweiten Schwarzgurtprüfung ausgeschrieben, der seit Monaten bundesweit in den Publikationen des Bayerischen Karatebundes und des Deutschen Karateverbandes ausgeschrieben war. Zu dieser Schwarzgurtprüfung waren bereits am Freitag Teilnehmer von weit her angereist, um dann am Samstag ihre Prüfung bei uns abzulegen. Diese Prüflinge hatten sich über viele Monate auf diese Prüfung vorbereitet. Am Freitag Nachmittag jedoch kommt vom Hausmeister nur eine „Halbsatz“-WhatsApp, daß eben ab sofort die Hallen geschlossen sind.



Wir hatten also keine Chance mehr, diesen Leuten vorher Bescheid zu sagen. Da die bayerische Staatsregierung diese Schließung aber erst für den darauffolgenden Montag verfügt hatte, wurde da wohl übers Ziel hinausgeschossen. Rein rechtlich hätten wir diesen Lehrgang und die Prüfung am Samstag durchaus noch durchführen dürfen. **Man hätte uns zumindest 1 Tag vorher informieren müssen**, um bereits angereisten Sportlern noch absagen und die Meldung noch an die Verbände weitergeben zu können.

Eben diesen nun ausgefallenen Lehrgang konnten wir dann noch am **31. Oktober** (kurz vor einer erneuten bayernweiten Hallenschließung) zumindest in Landshut in der Sportstätte VfL Achdorf nachholen. Die Altdorfer Turnhallen waren zu diesem Zeitpunkt natürlich auch schon wieder geschlossen – **warum geht es anderswo, nur bei uns nicht?**

Unsere Abteilung richtete nun bereits zum dritten Mal in Folge diesen bayernweit ausgeschriebenen sogenannten „stiloffenen“ Lehrgang aus. Eingeladen zu diesem bereits seit mehreren Jahren regelmäßig stattfindenden stilübergreifenden Lehrgang hatten wieder **Peter Kreissl (6.DAN) aus Altdorf** und Max Altinger (5.DAN) aus Landshut. Angereist waren wie jedes Jahr auch mehrere Interessierte aus anderen Stilrichtungen, wie bspw. Wado-Ryu- Sportler aus Freising, um auch mal über den Tellerrand des eigenen Stils hinausszuschauen. Nach einer kurzen Mittagspause standen die Kyu(=Schüler) und DAN(=Meister)-Prüfungen auf dem Programm. Zuerst stellten sich einige Blau- und Braungurtanwäter den beiden Prüfern **Peter** und Max. Alle Prüflinge konnten mit durchweg guten Leistungen überzeugen und bestanden ihre Prüfung. Im Anschluß stellten sich vier Anwärter auf den 1.DAN (Schwarzgurt) den Prüfern. Erwähnenswert, daß sich mehrere Anwärter auf den 2.DAN einige Tage vor der Prüfung wieder abgemeldet hatten, da sie schlicht Angst davor hatten, sich evtl. mit Corona zu infizieren. Da es sich dabei ausschließlich um ältere Kandidaten handelte, ist dieser Entschluß durchaus nachvollziehbar. Somit blieben 4 Prüflinge übrig, die allesamt eine überzeugende Leistung lieferten und am Schluß glücklich ihre DAN-Urkunden in Empfang nehmen konnten. Über ihren Schwarzgurt freuen sich nun Barbara Amann und Marco Vollnhals aus Landshut, **Tobias Sterr aus Altdorf** sowie Philipp Grünfeld aus Vohburg.

Weiterhin wurden in Altdorf für unsere **Kinder und Jugendlichen 1 Gürtelprüfung** abgehalten. Alle Teilnehmer wurden im Vorfeld von unseren Jugendtrainern **Rolf Kirmair, Helmut Oberhofer** und **Erwin Wurdack** wie immer bestens vorbereitet und konnten deshalb ihre Prüfungen auch bestehen. Auch **das Jahr 2021** war nach wie vor belastet durch die Corona Pandemie. Ein durchgängiger Trainings- und Sportbetrieb war noch immer nicht möglich, aber immerhin zeigte sich die Situation besser als in den beiden Vorjahren.



Es war eigentlich geplant, wieder einmal einen **Anfängerkurs** zu starten, aber wegen der ständig latenten Unsicherheit einer neuerlichen möglichen Hallenschließung hat sich die Abteilungsleitung letztlich dagegen entschieden. Jetzt will man einen neuen Anlauf im März/April 2022 wagen.

Wegen der Ansteckungsgefahren verzichtete die Abteilung im gesamten Jahr bewußt auf meisten der sonst üblichen **gesellschaftlichen Aktivitäten** wie Schlittenfahren und Sommertraining.

Man wagte lediglich eine gemeinsame Wanderung im Bayerischen Wald mit anschließender Einkehr im Biergarten. Man hielt jeweils eine **Gürtelprüfung** für die Kinder/Jugendlichen und eine für die Erwachsenen ab, was auch weniger ist als in „normalen“ Jahren.

Als durchaus **positiv** ist zu vermelden, daß kein Mitglied die Abteilung wegen der durch Corona eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten verlassen hat, wie es in vielen anderen Karategruppen der Fall war.

Unser Dank gilt der gesamten **DJK-Vorstandschaft** – allen voran **Andrea Kollmeier** – für die stets ausgezeichnete und vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie den immer unermüdlichen Einsatz für die gesamte DJK Familie. Ebenso möchten wir uns bedanken bei unserer **Vereinswirtin Eva Engber**, bei der wir uns immer sehr wohl fühlen und die uns ausgezeichnet bewirbt.

Die anstehende **Abteilungsversammlung 2021 mit Neuwahlen** mußte wegen coronabedingter Einschränkungen auf den Januar 2022 verschoben werden. Die bisherige Abteilungsleitung mit Peter Kreissl als Abteilungsleiter und Rolf Kirmaier wurde jeweils mit großer Mehrheit in ihrem Amt bestätigt.



- **Kindernarrhalla**

Abteilungsleitung: Manuela Gühl, Alex Winterl

„Kindernarrhalla Altdorf“ mit Engelsgeduld und verspäteter Inthronisation

Jahresbericht aus der
DJK Kindernarrhalla 2020 bis 2022



Nach grandiosem und pünktlich vor dem Beginn der anhaltenden Pandemie gefeierten Abschluss der Saison 2019/2020, startete die neue Truppe mit Motivation und großem Ehrgeiz trotz Corona in die nächste Saison.

Die neu gewonnenen Tänzerinnen der Garde, welche der Situation angepasst dieses Mal virtuell ihr Vortanzen ablieferten, wurden schnell in die Truppe integriert und freuten sich, Teil dieser Institution des DJK Altdorfs sein zu dürfen.

Die Trainerinnen schafften es, die Kids trotz online Trainings erfolgreich bei Laune zu halten und zu motivieren. Im Sommer 2020 war es den Mädels dann auch möglich ihr Training im Freien abzuhalten und mit Einschränkungen, endlich wieder das Gefühl der Gemeinschaft, das bei der Kindernarrhalla Altdorf so großgeschrieben wird, zu erleben.

Leider kam dann der Herbst und eigentlich der Endspurt in Sachen Training und Vorbereitung auf die kommende Faschingssaison und Inthronisation des neuen Prinzenpaares, das das amtierende Prinzenpaar Emilia I und Prinz Raphael II würdevoll ablösen sollte.

Die damalige Corona Situation ließ ein solches Event nicht zu und die Kindernarrhalla Altdorf war gezwungen, die geplanten Veranstaltungen abzusagen und die Saison zu verschieben.

Im Frühjahr 2021 sollte nun eigentlich die alte Saison zu Ende gehen und ein neues Team durchstarten. Die Truppe durfte tatsächlich auch ein paar neue Mädels begrüßen, die sich freuten, trotz schwieriger Situation mit dabei zu sein.



Abbildung 1: Gemeinsames Eis essen nach dem Outdoor-Training

Nach vielen virtuellen Trainingsrunden und der Entscheidung das Training ab dem Frühjahr und Sommer erneut im Freien abzuhalten, hielten die Trainerinnen und die Abteilungsleitung die Mädels beim gemeinsamen Eis essen nach dem Outdoortraining, oder beim Grillfest mit der gesamten Narrhalla Familie bei Laune. Die Kindernarrhalla konnte wieder zeigen, was sie ausmacht – der Teamgedanke.

Motivation und die Hauptakteure und der groß, die lange Inthronisation des neuen endlich im November Das Konzept für die stand, die waren gedruckt, der Saal auch hier wurden die die Pandemie eine erneute Absage der musste erfolgen.



Abbildung 2: Teamgeist mit Herz und Abstand

Auch die Hoffnung der Elternschaft war anstehende Prinzenpaares 2021 abzuhalten. Inthronisation Einladungskarten gebucht. Aber Pläne leider durch durchkreuzt und Inthronisation



Die Kindernarrhalla wäre nicht die Kindernarrhalla, wenn nicht trotz Allem, im Sinne der Kinder, zumindest eine kleine Weihnachtsfeier mit Nikolaus durchgeführt wurde. Einem klaren Hygienekonzept folgend und den aktuellen Beschränkungen gerecht werdend, konnten die Kinder ihre Weihnachtspräsente und einen Spruch vom Weihnachtsmann genießen.

Abbildung 3: Nikolausfeier bei der Kindernarrhalla

Zu diesem Zeitpunkt konnten wir noch einen sehr motivierten Hofnarr und eine äußerst aufgeweckte Hofmarschallin fürs Team gewinnen.

Zusammen mit der großen und kleinen Garde, dem einzigartigen Kissenmädchen und natürlich dem neuen bezaubernden Prinzenpaar, war die Truppe nun komplett.

Dem Inthronisationsveranstaltungen der 28. Saison stand somit nichts mehr im Wege:



Abbildung 4: Hofmarschallin, Hofnarr und Kissenmädchen



Abbildung 5: Kindernarrhalla Altdorf 2020-2022

Am Wochenende des 04. und 05.02 2022 war es endlich so weit:
Das amtierende Prinzenpaar wurde durch Magdalena Stix und Niklas Schreyer als Prinzessin
Magdalena I und Prinz Niklas I abgelöst.

Bei einer wundervollen, lange ersehnten Inthronisation im Bürgersaal Altdorf mit insgesamt drei
Veranstaltungen, um dem Hygiene und Abstandskonzept gerecht zu werden, konnte das aktuelle
Prinzenpaar nun endlich die Insignien von Emilia I und Raphael II entgegen nehmen und die
Regentschaft gebührend übernehmen.



Abbildung 6: Übergabe der Insignien



Abbildung 7: Showtanz des Prinzenpaares

Die Kindernarrhalla Altdorf hat es sich nun auf die Brust geschrieben, den Fasching nicht im herkömmlichen Zeitrahmen zu zelebrieren, sondern die Auftritte über den Kehraus hinaus auszudehnen und der Truppe, um das amtierende Prinzenpaar, die Möglichkeit zu geben, ihr Können, welches sie sich nun in zwei Jahren unermüdlichen Trainings angeeignet hatten, ans Publikum zu bringen.



Die Kindernarrhalla plant bis in den Sommer auf Sommerfesten, Betriebsfeiern, Geburtstagen und weiteren Veranstaltungen ihr Bestes zu geben.



Abbildung 8: Prinzessin Magdalena I und Prinz Niklas I



Unsere Abteilung bestand in der Saison 2020 bis 2022 aus den folgenden Mitwirkenden inklusive aller Eltern:

Abteilungsleiterin
Abteilungsleiterin
KassiererIn
Schriftführerin

Manuela Guehl
Melanie Maier
Kristina Jurcic
Bianca Vogl

Trainerinnen

Monika Berg, Barbara
Barsdorfer, Lena Hahn, Pauline
Bernhardt, Sina Guehl, Lena

Hofstaat 2020/2021
Prinzessin
Prinz

Karpfinger, Christine Maier,
Janina Fischer

Hofstaat 2021/2022
Prinzessin
Prinz

Emilia Guehl als Prinzessin
Emilia I
Raphael Helbing als Prinz
Raphael II

Magdalena Stix als Prinzessin
Magdalena I
Niklas Schreyer als Prinz Niklas
I

Hofmarschallin
Kissenmädchen
Hofnarr

Theresa Maier
Hannah Körner
Marco Kidrowski



Garde 2020 bis 2022

Büchl Dalia
Elias Emely
Emmanuel Patrizia
Guehl Emilia
Heilmeier Katharina
Jurcic Antonia
Jurcic Anna-Maria
Kebesch Lena
Kerner Lena
Kidrowski Luisa

Köcher Sarah
Luca Anja
Luca Sophia
Maier Julia
Maier Veronika
Mosmann Josie
Schreyer Mia
Stix Magdalena
Vogl Leni
Wackerbauer Romy



Ein lang ersehntes, dreifaches „Hellau“ aus der Kindernarrhalla Altdorf



- **Eltern-Kind-Turnen**

Es sind alle sportbegeisterten, bewegungsfreudigen Kinder im Alter von ca. 1-4 Jahren mit ihren Eltern, Großeltern, Tante, Onkel etc., die Freude an Bewegung haben, herzlich willkommen.

Wir beginnen mit einem Begrüßungskreis, dann folgt ein Aufwärmspiel.

Es werden gemeinsam mit den Eltern verschiedene Turnstationen aufgebaut.

Anschließend kann jedes Kind frei seine Lieblingsstation wählen und sich austoben.

Zum Schluss wird gemeinsam wieder alles abgebaut und wir machen unseren Abschlusskreis.

Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung gemeinsam mit gleichaltrigen.

Das Eltern-Kind-Turnen findet immer dienstags von 16:00-17:30 Uhr statt.

Übungsleiterin ist Theresa Verhoven



Kinderturnen



**Ansprechpartner für Fragen und Anmeldungen ist
Frau Theresa Verhoven 0170 2342868 oder theo_verhoven@web.de**



- **Die Tanzmäuse**

Trainerin: Henny Förster



**1, 2, 3,
Tanzmäuse kommt herbei!
Mit Tanzen, Spielen, Singen – Kann der
Mäusespaß beginnen!**



Die Tanzmäuse sind eine Kindertanzgruppe im Bereich Showtanz bestehend aus 12-16 Kindern im Alter zwischen 4 und 6 Jahren. Seit ihrer Gründung im Februar 2012 erweist sich die Gruppe großer Beliebtheit und ist inzwischen weit über Altdorfs Ortsgrenzen bekannt.

In Verbindung mit Musik macht es den Tanzmäusen großen Spaß, ihren körperlichen, geistigen und emotionalen Fähigkeiten freien Lauf zu lassen.

Tanzen ist ein Zusammenspiel zwischen hinschauen - hinhören - und hin fühlen. Damit werden alle Sinne geschult und die Phantasie wird angeregt. Ausdauer - Geschicklichkeit - Gelenkigkeit - Schnelligkeit - Koordination und das Selbstvertrauen werden gefördert. Auch das soziale Verhalten wird durch die Arbeit in der Gruppe gefördert.

Die Kinder werden immer dienstags von 14 bis 15 Uhr und von 15 bis 16 Uhr trainiert. Zu Beginn jeder Stunde wärmen sich die Tanzmäuse durch Laufspiele auf, wobei auch immer Koordinations-, Gleichgewichts- und Kinder-Yoga-Übungen eingebaut werden. Hauptbestandteil der Stunde ist



das Erlernen von 4-5 Tänzen im Jahr aus dem Bereich Showtanz und Zumba. Dabei geht es aber nicht primär um die Begabung und Förderung des Einzelnen, sondern der Spaß am Tanzen in der Gruppe ist das Ziel. So wird sowohl der Teamgeist als auch die Disziplin der einzelnen gefördert. Ihr Können beweisen die Tanzmäuse jedes Jahr auf diversen Veranstaltungen, wie z.B. bei der Jahresendfeier der Turn- und Tanzabteilung, beim Kinderfasching, Ziegeleikehraus und Marktfest, in der Kinderkrippe „Apfelbäumchen“ und im Seniorenheim „Johannesstift“.



Training im Juni 2020 mit Abstand und im Schatten des Vereinsheimes



Wir wünschen uns für die Zukunft weiterhin Spaß und Freude am Rhythmus, Abwechslung, Beweglichkeit und Koordination.



Fragen bitte an Henny Förster unter:

henny.schuetz@gmx.de oder 0170 1161455 und 0871 14225598

Trainingszeiten:

Dienstags von 14-15 und 15-16 Uhr
im Tanzsaal des Vereinsheimes

ANMELDUNGEN für 2022/2023 BITTE UNTER [djk altdorf/Kindertanz/Die Tanzmäuse/ANMELDEFORMULAR](#)



- Chinchilla

Trainerin: Henny Förster



Darf ich bitten reiche mir Dein Pfötchen, Chinchilla kleine Maus,
ich möchte heut so gerne mit Dir tanzen,
komm doch ins Chinchilla-Haus.



Die Chinchillas starteten im September 2019 und sind eine Kindertanzgruppe für Mädchen im Alter von **7-9 Jahren**. Mit insgesamt 20 Mädchen ist die Gruppe nun komplett.

Wir erlernen im Laufe des Jahres einige Tänze aus dem Bereich Showtanz und Kinder-Zumba. In Verbindung mit Musik macht es den Chinchillas großen Spaß, ihren körperlichen, geistigen und emotionalen Fähigkeiten freien Lauf zu lassen.

Die Kinder werden immer dienstags von 16 bis 17 Uhr zum spielerischen Erlernen der tänzerischen Grundlagen angeleitet. Wir trainieren mit altersgerechten Choreografien und spielerischen Improvisationen. Im Mittelpunkt stehen Kreativität und Freude an Tanz und Bewegung.

Zu Beginn jeder Stunde wärmen sich die Chinchillas durch Laufspiele auf, wobei auch immer Koordinations-, Gleichgewichts- und Kinder-Yoga-Übungen eingebaut werden. Hauptbestandteil der Stunde ist das Erlernen von 4-5 Tänzen im Jahr aus dem Bereich Showtanz und Zumba. Dabei geht es aber nicht primär um die Begabung und Förderung des Einzelnen, sondern der Spaß am Tanzen in der Gruppe ist das Ziel. So wird sowohl der Teamgeist als auch die Disziplin der einzelnen gefördert. Oft machen wir dann gemeinsam ein Spiel und beenden die Stunde anschließend mit Dehnungs- oder Entspannungsübungen.

Ihr Können beweisen die Chinchillas auf diversen Veranstaltungen, wie z.B. bei der Jahresendfeier der Turn- und Tanzabteilung, STAC Festival, beim Kinderfasching, Ziegeleikehraus und Marktfest, in der Kinderkrippe „Apfelbäumchen“ und im Seniorenheim „Johannesstift“.



Juhu! Platz 9 von 20! Auftritt beim STAC Festival am 12.02.2020



Training im Freien mit Abstand im Juni 2020

Wir wünschen uns für die Zukunft weiterhin Spaß beim Austoben, nicht nachdenken, laut sein, sich großartig fühlen.

Fragen bitte an Henny Förster unter:



henny.schuetz@gmx.de oder 0170 1161455 und 0871 14225598

Trainingszeiten:

Dienstags von 16.00 - 17.00 Uhr
im Tanzsaal des Vereinsheimes

ANMELDUNGEN für 2022/2023 BITTE UNTER [djk altdorf/Kindertanz/Die Chinchillas/ANMELDEFORMULAR](#)



Trainer: Sandra und Jürgen Englisch, Markus Straßer, Benjamin Kollmannsberger, Christina Krieger, Andreas Hegel

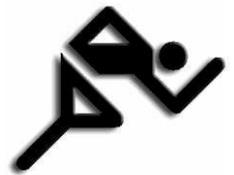
60 Jugendliche und Kinder in der Leichtathletikabteilung – sechs Trainer
60 junge Sportlerinnen und Sportler trainieren derzeit in der Leichtathletik-Abteilung des DJK Sportverein Altdorf. Und ein großer Teil dieser Leichtathleten nimmt auch an Wettkämpfen teil. Mit Sandra und Jürgen Englisch, Markus Strasser, Benjamin Kollmannsberger, Christina Krieger und Marion Gergs kümmern sich insgesamt sechs ausgebildete Übungsleiter um die Jugendlichen und Schüler. Unsere besten Sportler haben vier Trainingsangebote pro Woche, das sind mehr als 200 Trainingsstunden im Jahr, die mit Trainern und Sportanlagen abgedeckt werden müssen.

Leichtathletik 2021

Luisa Englisch und Eva Schlaffer in den Landeskader berufen

Zum Ende des Jahres 2021 wurde Luisa Englisch und Eva Schlaffer in den D-Kader des Bayerischen Leichtathletik-Verbandes berufen. Luisa Englisch, aktuell die Nummer 1 in Bayer im U16 Dreisprung, wurde in den Landeskader Sprung berufen. Eva Schlaffer, die fünfte der Deutschen U16 Meisterschaften im Speerwurf, wurde zum zweiten Mal in den Landeskader Wurf berufen.





Luisa Englisch und Eva Schlaffer punkten für Bayern

Bayernauswahl gewinnt Länderkampf Bayern-Hessen-Württemberg

Bayern hat den traditionellen U16 Länderkampf Bayern-Hessen-Württemberg, der am vergangenen Samstag in Aichach ausgetragen wurde, gewonnen. Mit dabei im weiß-blauen Trikot waren Eva Schlaffer und Luisa Englisch von der LG Region Landshut (beide DJK SV Altdorf), die mit jeweils dritten Plätzen kräftig Punkte für den Gesamtsieg der Bayern sammeln konnten.

Eva Schlaffer war im Speerwurf nominiert, und konnte dort mit insgesamt vier Versuchen jenseits der 37m und einer Bestweite von 37,74m überzeugen. In einem hochkarätigen Wettbewerb sicherte sie sich damit den guten dritten Platz.

Den besten Wettkampf ihres Jahres lieferte Luisa Englisch ab, die im Dreisprung für die Bayernauswahl nominiert war. In ihrem Wettkampf übertraf Luisa Englisch in allen sechs Versuchen ihre bisherige Bestweite von 10,60m, und schaffte mit 10,99m im vierten Versuch ihre beste Weite, die ihr Platz drei in diesem Länderkampf einbrachte. Mit 10,99m ließ sie erstmals in diesem Jahr ihre Mannschaftskameradin, die Bayerische Jugendmeisterin Lina Bachmann aus Freising, knapp hinter sich und schob sich auch auf Platz eins der Bayerischen Bestenliste.



Eva Schlaffer auf der Jugend DM auf Platz fünf mit dem Speer

40,32m für die Werferin der LG Region Landshut, Luisa Englisch springt auf Rang 14 im Dreisprung

In Hannover fanden am vergangenen Wochenende die Deutschen U16 Jugend-Meisterschaften in der Leichtathletik statt. Mit Eva Schlaffer und Luisa Englisch waren zwei Leichtathletinnen der LG Region Landshut, beide vom DJK SV Altdorf, zu diesen nationalen Titelkämpfen angereist.



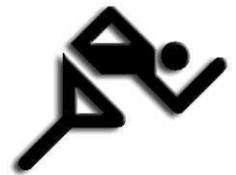
Dabei sorgte Eva Schläffer für ein Top-Ergebnis. Die 15jährige warf den Speer über die 40m Marke und erreichte mit 40,32m den ausgezeichneten fünften Platz. Dabei hatte der Wettkampf etwas nervös begonnen, aber Eva Schläffer konnte sich von Versuch zu Versuch steigern und warf ihre Bestweite dann im sechsten und letzten Durchgang. Damit hat es die junge Leichtathletin eine Woche nach dem Bayerischen Vizemeistertitel geschafft, sich auch auf nationaler Ebene mit einem Spitzenplatz zu präsentieren.

Luisa Englisch war in Hannover im Dreisprung angetreten und hatte sich in dieser Disziplin mit einem sehr großen Starterfeld auseinanderzusetzen. Mit einem guten Sprung auf 10,35m konnte sie sich gegenüber der Meldeplatzierung nochmal verbessern und landete am Ende auf einem guten 14. Platz. In ihrer ersten Saison im Dreisprung war Luisa Englisch Bayerische Vizemeistern geworden, und konnte sich nun auf den Deutschen Titelkämpfen ebenfalls als zweitbeste Bayerische Vertreterin in die Ergebnisliste eintragen.

Für die beiden Leichtathletinnen der LG Region Landshut waren die Titelkämpfe in Hannover zwar der Höhepunkt einer langen Wettkampfsaison, aber noch nicht der Abschluss. Beide Sportlerinnen wurden vom Bayerischen Leichtathletikverband für den Jugend-Länderkampf Bayern-Hessen-Württemberg in zwei Wochen in Aichach nominiert.



Eva Schläffer und Luisa Englisch sammeln Medaillen bei „Bayerischer“ Leichtathletinnen der LG Region Landshut holen viermal Edelmetall bei der U16 Meisterschaft



Die Fahrt in den äußersten Norden Bayerns, nach Hösbach in Unterfranken, hat sich für zwei Leichtathletinnen der LG Region Landshut gelohnt. Nur Eva Schlaffer und Luisa Englisch vom DJK SV Altdorf konnten die LG bei den Bayerischen Meisterschaften der Jugend U16 in Hösbach vertreten, und diese beiden holten gleich viermal Edelmetall.

Den Auftakt zum Medaillenregen machte am Samstag Luisa Englisch, die sich im Dreisprung der Jugend U16 ein spannendes Titelrennen mit ihrer Konkurrentin Lina Bachmann aus Freising



lieferte. Lange Zeit lag Luisa Englisch in diesem Duell mit immer besseren Weiten von beiden Springerinnen in Führung, bevor sie im letzten Durchgang doch noch abgefangen wurde und mit 10,56m den zweiten Platz belegte. Der Bayerische Vizemeistertitel ist für Luisa Englisch der bisher größte Erfolg in ihrer Leichtathletik Karriere.

Gleich nach dem Dreisprung-Finale musste Luisa Englisch dann im Hochsprung antreten, und hier blieb leider wegen des Zeitplans sehr wenig Zeit für die Vorbereitung. Es folgte ein Hochsprung-Wettbewerb, in dem es bei Luisa Englisch mit der Feinabstimmung nicht so ganz klappen wollte. Am Ende übersprang sie gute 1,53m und scheiterte an 1,56m. Mit Platz vier verfehlte sie die Medaillentränge knapp. Zum Abschluss des ersten Wettkampftages steuerte Eva Schlaffer noch einen fünften Platz mit 10,36m im Kugelstoß bei.

Einen ganz starken Wettkampf von Eva Schlaffer und eine ganz große Überraschung von Luisa Englisch brachte dann der Speerwurf am zweiten Wettkampftag. Während Bayerns und

Deutschlands Jahresbeste Ronja Melzer aus Eschenbach an diesem Tag mit 46,49m nicht zu schlagen war, lieferte Eva Schlaffer ebenfalls einen starken Wettbewerb ab und warf den 500g schweren Speer in ihrem fünften Versuch auf 38,86m, was ihr den Bayerischen Vizemeistertitel und ihre erste Medaille in dieser Disziplin einbrachte. Überraschend gelang es Luisa Englisch mit einem Wurf auf 35,17m dahinter die Bronzemedaille zu gewinnen. Erstmals überhaupt standen damit in dieser Disziplin zwei Athletinnen der LG Region Landshut bei einer Bayerischen Meisterschaft gleichzeitig auf dem Siegereck bei Bayerischen Titelkämpfen. Doch ein Wettbewerb stand nach dem Speerwurf noch aus, der Sprint über 100m: Eva Schlaffer zeigte schon mit ihrem Vorlaufsieg in 13,24s, dass sie nach der Vizemeisterschaft mit dem Speer noch lange nicht genug hatte. Im Finale über 100m steigerte sie sich dann im strömenden Regen auf 13,19s und gewann mit Silber ihre zweite Medaille an diesem Tag.

Nach den Titelkämpfen in Hösbach geht es für beide Leichtathletinnen nun mit dem Saisonhöhepunkt weiter: am kommenden Samstag starten Eva Schlaffer (Speerwurf) und Luisa Englisch (Dreisprung) bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Hannover. Und auch nach den nationalen Titelkämpfen ist die lange Saison noch nicht beendet, denn beide Sportlerinnen wurden vom Bayerischen Leichtathletikverband für den Jugend-Länderkampf Bayern-Hessen-Württemberg am 18.9. in Aichach nominiert.



DJK Mehrkämpferinnen sind Bayerischer Vizemeister

Niederbayerischer Rekord durch das 7-Kampf Trio Eva Schläffer, Luisa Englisch und Sarah Endres

Die Bayerischen Mehrkampfmeisterschaften der Jugend U16 wurden am vergangenen Wochenende in Ingolstadt ausgetragen. Dabei gewann die 7-Kampf Mannschaft der LG Region Landshut in einem spannenden Wettbewerb über zwei Tage die Silbermedaille in der Mannschaftswertung. Das Trio mit Eva Schläffer, Luisa Englisch und Sarah Endres verbesserte außerdem den 6 Jahre alten Niederbayerischen Rekord deutlich.



32 Starterinnen und sieben Mannschaften waren in Ingolstadt bei den Bayerischen Meisterschaften im Siebenkampf am Start im Kampf um die Medaillen und Bayerischen Meistertitel. Mit dabei drei Mehrkämpferinnen der LG Region Landshut (DJK SV Altdorf). Und schon zum Auftakt konnten die Sportlerinnen Akzente setzen, so zum Beispiel Luisa Englisch, die mit starken 13,28s über 80m Hürden den Wettkampf begann und danach mit 1,55m in ihrer Paradedisziplin Hochsprung glänzte. Der Kugelstoß als dritte Disziplin brachte dann Top Ergebnisse für alle drei LG Athletinnen, angeführt von Eva Schläffer mit 10,26m vor

Luisa Englisch und Sarah Endres, die mit 9,84m und 9,19m persönliche Bestleistungen zum Mannschaftsergebnis beisteuerten und die Mannschaft erstmals in diesem Wettkampf auf einen Medaillenrang nach vorne brachten. Der abschließende Weitsprung glückte dann bei leichtem Regen nicht ganz so gut, hier brachte Eva Schläffer mit 4,74m das beste Ergebnis ein.

Der zweite Wettkampftag am Sonntag begann dann mit einem starken Auftritt des LG Trios im Speerwurf. Eva Schläffer mit 37,19m und Luisa Englisch mit 33,23m belegten hier die ersten beiden Plätze im Feld, und Sarah Endres mit 26,81m kam auch nahe an ihre Bestleistung heran. Das Team konnte sich damit auf den zweiten Rang in der Mannschaftswertung nach vorne schieben, und konnte im folgenden 100m Lauf mit Eva Schläffer als schnellster LG Starterin in 13,26s diesen Platz auch halten. Nun ging es darum, im abschließenden 800m Lauf die Medaille zu holen, und hier glänzte vor allem Sarah Endres, die nach 2:28,75min erstmals unter der magischen 2:30 Minuten Marke blieb.

Am Ende stand für die drei LG Mehrkämpferinnen mit 10.223 Punkten ein starker zweiter Platz zu buche, und der Abstand zur Goldmedaille war sogar geringer als der doch recht deutliche Vorsprung auf Platz drei. Mit diesem Punkteergebnis verbesserte das Team auch den sechs Jahre alten Niederbayerische Mehrkampf-Rekord des T V Eggenfelden deutlich.

In der Einzelwertung belegten Eva Schläffer (3450 Punkte), Luisa Englisch (3427 Punkte) und Sarah Endres (3346 Punkte) die Plätze vier, fünf und sechs bei diesen Bayerischen Titelkämpfen.



Luisa Englisch springt zu den Deutschen Jugendmeisterschaften

10,60m für Luisa Englisch im U16 Dreisprung, Veronika Miller sprinten in der U18 12,68s über 100m

Starke Auftritte beim Rolf-Watter-Sportfest in Regensburg zeigten am vergangenen Samstag zwei Leichtathletinnen aus Altdorf. Ein großer Sprung gelang dabei Luisa Englisch in der U16 im Dreisprung, denn die Altdorferin erfüllte in ihrem sechsten und letzten Versuch mit 10,60m punktgenau die Norm für die Deutschen Jugendmeisterschaften in dieser Disziplin. In diesem BLV Einladungswettkampf zusammen mit der Jugend U18 kam sie auf Rang 3. Nach einem soliden Einstieg in den Wettkampf mit drei Versuchen um die 10,20m im Vorkampf konnte sich Luisa Englisch in den Endkampfversuchen massiv steigern und kam schon im vierten Durchgang mit 10,56m ganz nahe an die geforderte DM Norm heran. Mit 10,45m im fünften Durchgang folgte ein weiterer guter Sprung, und als sie im letzten Versuch das Brett wieder gut traf und einen weiten Versuch in die Sandgrube vorlegte, folgte ein kurzes Bangen, bevor die erlösenden 10,60m auf der Anzeige erschienen und die Qualifikationsleistung damit erfüllt war. Da Luisa Englisch auch schon die erforderliche Zweitnorm erfüllt hat, darf sie nun fest mit ihrem Start bei den nationalen Titelkämpfen Anfang September in Hannover planen. Nach Eva Schläffer (Speerwurf) ist sie damit die zweite Athletin der LG Region Landshut, die an den Deutschen U16 Meisterschaften teilnehmen wird.

Über 100m in der Jugend U18 war Veronika Miller am Start, und auch sie wusste die guten Bedingungen zu nutzen und sprintete in 12,68s nahe an ihre persönliche Bestleistung heran und belegte bei dieser Generalprobe für die Bayerischen U18 Meisterschaften einen guten dritten Patz. Nur im Weitsprung, wollte es diesmal nicht so wie zuletzt klappen, und Veronika Miller landete am Ende mit 4,92m auf Rang sieben.

Starke Leistungen und Platzierungen beim Leichtathletik-Restart in Bayern

Doppelsieg im U16 Speerwurf, Luisa Englisch mit starker Weite im Dreisprung, Veronika Miller auf Rang zwei im Weitsprung

Im Dante-Stadion in München fand am vergangenen Wochenende endlich der Restart der Bayerischen Leichtathletik statt. In einem großen Meeting über alle Altersklassen und Einzeldisziplinen kamen die Bayerischen Athleten in die Stadion-Wettkämpfe zurück, und die Veranstaltung fühlte sich sowohl von der Stimmung als auch von den Starterfeldern teilweise wie eine Bayerische Meisterschaft an.

Das wussten in der Altersklasse U16 am Samstag vor allem zwei Leichtathletinnen der LG Region Landshut zu nutzen. Im Speerwurf gelang den Altdorferinnen Eva Schläffer und Luisa Englisch in einem großen Starterfeld ein überzeugender Doppelsieg. Mit starken 38,39m gewann Eva Schläffer den Wettbewerb deutlich, dahinter steigerte Luisa Englisch ihre Bestleistung um fast vier Meter und sicherte sich mit 35,64m Platz zwei. Die beiden hatten bereits zuvor in anderen Wettbewerben mit sehr guten Leistungen für Top-Platzierungen gesorgt. Luisa Englisch hatte sich erstmals im Dreisprung der Konkurrenz gestellt, und dass dies gut vorbereitet und erfolversprechend war zeigte sich in ihren sechs starken Versuchen. Am Ende stand mit 10,42m ein Weite, mit der sie sich Platz zwei sichern konnte und nur um 18cm die Norm für die Deutschen



Titelkämpfe im September verfehlte. Im Hochsprung kam sie dann nicht ganz so gut zurecht, was man an der Höhe von 1,51m sehen konnte. Dennoch reichte die ebenfalls für Rang zwei. Eva Schläffer hatte über 100m ein starkes Rennen vorgelegt und kam mit 13,08s zeitgleich mit der Siegerin in einem Foto-Finish als Zweite ins Ziel. Über 300m kam Sarah Endres nach 45,55s als Neunte ins Ziel und sicherte sich auch hier die Qualifikation für die Bayerischen Jugendmeisterschaften.

Die U20 war dann am Sonntag am Start, und über 100m wusste Veronika Miller zu überzeugen. Mit 12,70s stieg sie besser in das Wettkampfsjahr ein, als die gesamte vergangene Saison gelaufen war. Noch besser lief für sie dann der abschließende Weitsprung-Wettbewerb, in dem sie überraschend starke Leistungen zeigte. Veronika Miller konnte mehrmals ihre Bestleistung verbessern, und erreichte am Ende mit 5,28m den zweiten Platz.

Eva Schläffer übertrifft mit dem Speer die DM-Norm

Mit 41,69m im Speerwurf schafft es die 15jährige Altdorferin erstmals zu nationalen Titelkämpfen

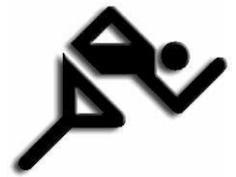
Im Dante-Stadion in München fand am vergangenen Sonntag ein erster Leichtathletik-Wettkampf für die Bayerischen Bundes- und Landeskader-Athleten statt. Mehr ist derzeit nicht erlaubt, doch der Wettkampf war eine gute Chance für die wenigen Teilnehmer, schon erste Leistungen in dieser Saison zu zeigen. Optimal genutzt hat diese Chance die einzige Teilnehmerin des DJK SV Altdorf (LG Region Landshut), Eva Schläffer, die im Speerwurf und über 100m der Jugend U16 am Start war.

Für die Nachwuchsathletin aus Altdorf ist das große Saisonziel die Qualifikation für die Deutschen Jugendmeisterschaften, die im September in Hannover ausgetragen werden. Dafür mussten 40m mit dem 500g schweren Speer übertroffen werden, dazu ist eine Zweitnorm gefordert. Dass dies gleich zum Saisonauftakt klappen könnte, hatte allerdings niemand erwartet. In einem eher mittelmäßigen Wettkampf warf Eva Schläffer in den ersten fünf Versuchen ordentliche Weiten zwischen 31 und 36 Metern. Der große Wurf gelang ihr aber erst im sechsten und letzten Wettkampfversuch, in dem sie mit 41,69m die DM-Norm ganz deutlich übertraf und auch diesen Kaderwettkampf gegen die besten Bayerischen Speerwerferinnen für sich entschied. Zum Niederbayerischen Rekord im Speerwurf fehlten nur 30 Zentimeter.

Um tatsächlich auf Deutschen Meisterschaften dabei sein zu dürfen, braucht man in den Jugendklassen noch eine Zweit-Norm aus einer anderen Leichtathletik-Disziplin. Diese Pflicht hatte Eva Schläffer aber bereits vor dem Speerwurf-Wettkampf erledigt, da sie knapp drei Stunden vor den Würfeln über 100m am Start war und mit starken 13,13s und Platz zwei auch diesen Richtwert deutlich erfüllt hatte. Die 15jährige kann damit schon jetzt für ihren Start bei den Deutschen Titelkämpfen in Hannover planen.

Leichtathletik 2020

Eva Schläffer in den Landeskader berufen, Michelle Appelon in den Nachwuchskader berufen
Zum Jahresende 2020 wurde dann Eva Schläffer wegen ihren starken Leistungen im Wurf in den Bayerischen Landeskader berufen und zu mehreren Lehrgängen eingeladen. Michelle Appelon wurde in den Niederbayerischen Nachwuchskader eingeladen, sie war vor allem durch ihre



starken Sprintleistungen und die Teilnahme an den Bayerischen Jugendmeisterschaften über 100m aufgefallen.

Mehrkämpferinnen der LG Region Landshut mit erfolgreichem Saisonabschluss in Regensburg

Luisa Englisch und Sarah Endres schafften es unter die Top 10 von Bayerns 7-Kämpferinnen

Mit sehr guten Ergebnissen kehrten die Mehrkämpferinnen der LG Region Landshut von den Bayerischen Mehrkampfmeisterschaften in Regensburg Anfang Oktober zurück. Zum Ende der längsten Leichtathletikaison, die es in Bayern je gab, schaffte es Luisa Englisch im 7-Kampf der U16 auf Rang Sechs, Sarah Endres wurde Neunte und die Mannschaft erreichte den vierten Rang. Dabei hätte es durchaus noch mehr sein können, denn ein kleiner Fehler weniger hätte der Mannschaft eine sichere Bronzemedaille eingebracht. Die Bayerischen Meisterschaften der Mehrkämpfer wurden am ersten Oktoberwochenende im Stadion am Weinweg in Regensburg ausgetragen. Noch nie hat eine Meisterschaft so spät stattgefunden, aber das Corona Jahr hat den Leichtathleten die bisher längste Saison beschert. Trotzdem waren die

Teilnehmerzahlen beachtlich, am größten war das Feld in der Jugend U16, in der auch drei Starterinnen der LG Region Landshut am Start waren. Luisa Englisch, Sarah Endres und Eva Schlaffer – alle vom DJK SV Altdorf - starteten in der Klasse W14 gegen 19 Konkurrentinnen. Das Pech traf das Team gleich in der ersten Disziplin, als Eva Schlaffer über 80m-Hürden am 5. Hindernis hängen blieb und dann die 6. Hürde nicht mehr überquerte. Sie kam dann zwar ins Ziel, der Wettbewerb wurde aber mit null Punkten bewertet - ein Rückstand der in der Mannschaftswertung nicht mehr aufzuholen war. Da half es auch wenig, dass Sarah Endres die Hürden sehr ordentlich meisterte, und die Niederbayerische Hürdenmeisterin Luisa Englisch mit 13,70s eine ausgezeichnete Zeit auf die Bahn zauberte. Von nun an stand mehr die Einzelwertung im Fokus. In der zweiten Disziplin, dem Kugelstoß, gelang Luisa Englisch dann der große Wurf, und sie steigerte ihre persönliche Bestleistung auf 9,68m - fast ein Meter mehr als bisher. Damit steigerte sie sich in der Mehrkampfwertung erstmals auf einen Platz in den Top 10, und war hier auch die Beste aus dem Altdorfer Team. Es folgte der Hochsprung, in dem es bei Luisa nicht ganz so klappte wie gewollt und sie mit immer noch guten 1,49m den Wettkampf beendete, während Eva Schlaffer mit 1,46m ihre Bestleistung ganz weit nach oben schraubte. Auch Sarah konnte mit 1,37m zufrieden sein. Im 100m Sprint, der den ersten Tag beendete, überzeugte bei dann bei kaltem und windigem Wetter einzig Eva Schlaffer mit 13,31s und der zweitschnellsten Zeit im gesamten Feld. Dennoch, alle Starterinnen hatten hier Probleme und die Landshuterinnen schafften sich eine gute Ausgangsposition für Tag zwei.

Der Sonntag begann dann mit dem Speerwurf, in dem Eva Schlaffer mit starken 35,25m den ersten Platz im Feld schaffte, und auch Luisa Englisch mit 29,21m und Sarah Endres mit 27,56m



kräftig Punkte sammeln. Es folgten gute Ergebnisse im Weitsprung, am weitesten ging es hier für Luisa mit 4,64m, bevor es in den abschließenden 800m Lauf ging. Im ersten der beiden Läufe schaffte Eva Schlaffer eine neue persönliche Bestzeit in 2:44,10 Minuten. Sarah Endres und Luisa Englisch waren zu diesem Zeitpunkt so gut im Mehrkampf platziert, dass sie im Finale der 10 Besten laufen durften, und dort gelang Sarah Endres mit 2:32,46 Minuten ein starker Auftritt und der Tagessieg in der Disziplin.

In der Endabrechnung des Siebenkampfes schaffte es Luisa Englisch auf den ganz ausgezeichneten Sechsten Platz bei diesen Bayerischen Meisterschaften, mit 3290 Punkte verbesserte sie ein weiteres Mal ihre Mehrkampfbestleistung und schließt das Jahr als beste Niederbayerische Siebenkämpferin ab. Dank des starken Zweiten Tages kletterte Sarah Endres noch in die Top 10 und wurde mit neuer Bestleistung von 3150 Punkten Neunte. Eva Schlaffer stand in der Endabrechnung auf Platz 15. Die Mannschaft war wegen der guten Ergebnisse nach der Panne zum Auftakt dann Platz für Platz nach oben geklettert, und landete am Ende auf dem vierten Platz.

Eva Schlaffer ist Bayerische Jugendmeisterin über 100m - Luisa Englisch gewinnt Bronze im Hochsprung - Niederbayerischer Speerwurf-Rekord für Eva Schlaffer mit 39,05m

Ein ganz großes Wettkampfwochenende haben die Leichtathleten des DJK SV Altdorf in den vergangenen beiden Tagen bei den Bayerischen U16 Meisterschaften der Leichtathleten in Erding erlebt. Das Team aus der Markgemeinde kam von den Titelkämpfen, wegen Corona spät im Jahr, und trotzdem mit beachtlich starken Teilnehmerfeldern, mit zwei Medaillen zurück.

Schon am Samstag zeigte die 4x100m Staffel der LG Region Landshut mit 51,42s einen guten Auftritt mit den drei Altdorfer Sprinterinnen Michelle Appelon, Johanna Steiger und Eva Schlaffer und der Ergoldsbacherin Emma Lohr und holte sich einen Fünften Platz, nur 3 zehntel Sekunden hatten zu einer Medaille gefehlt. Es war aber auch ein sehr junges Team, das wir hier am Start hatten und von dem in den nächsten Jahren noch viel zu erwarten ist. Am späten Nachmittag folgte dann der erste große Auftritt von Eva Schlaffer, die in einem unglaublich hochklassigen Speerwurf-Finale gleich zweimal den Niederbayerischen Rekord verbesserte, und am Ende mit herausragenden 39,05m doch nur den vierten Platz holte. In diesem Wettbewerb wurde auch der Bayerische Rekord auf mehr als 42m verbessert. So steht Eva Schlaffer nun in den Rekordbüchern, nur die ersehnte Medaille war noch nicht da. Aber es sollte ja noch einen zweiten Tag geben.

Der Sonntag begann am Vormittag mit den Vorläufen über 100m. Dort erreichten trotz guter Leistungen Michelle Appelon (13,57s), Johanna Steiger (13,65s) und Sarah Endres (13,79s) nicht die beiden Finalläufe. Für Michelle, die aus dem jüngeren Jahrgang in die U16 hochgestartet war, fehlte nur ein zehntel Sekunde zum Einzug in die Finalläufe – ein Wimpernschlag. Und genau diesen Wimpernschlag vorne lag nach den Vorläufen überraschend mit 13,12s Eva Schlaffer, und zwar vor dem gesamten Feld. Gerechnet hatte damit vor den Landesmeisterschaften wohl niemand, und für Eva begannen zwei lange Stunden warten auf das Finale.

In dieser Zeit begann für Luisa Englisch wenige Meter neben dem 100m-Ziel der Hochsprungwettbewerb der w14. Es folgte die wohl beste Stunde für die Leichtathletikabteilung des DJK SV Altdorf. Luisa übersprang im ersten Versuch souverän die 1,46m und musste genau



zeitgleich mit dem 100m Finale den zweiten Versuch absolvieren. Als sie gerade die 1,51m erfolgreich gemeistert hatte, liefen auf der Zielgeraden die 100m-Sprinterinnen ins Ziel. Eva Schläffer hatte einen hervorragenden Start erwischt und lag zunächst vorne, fiel dann aber ein klein wenig zurück, während sie auf den letzten Metern in einem Wimpernschlagfinale mit einem ganz starken Finish doch wieder ganz nach vorne sprinten konnte. 13,08s über 100m – Eva Schläffer ist Bayerische Jugendmeisterin – eine große Überraschung für die 14jährige und das Leichtathletik-Team aus Altdorf. Es ist natürlich auch der erste Landesmeistertitel im Sprint für eine Sportlerin aus der Marktgemeinde.

Im Ziel der 100m Sprints gab es dann einen kurzen Glückwunsch durch Luisa Englisch, die gleich danach schon 1,54m aufliegen hatte, es waren noch sieben Sprinterinnen im Wettbewerb. Und Luisa tat sich schwer und schaffte die Höhe erst im dritten Versuch. Es ging also mit 1,57m – neuer Bestleistung für Luisa – weiter. Schon der erste Versuch war recht gut, im zweiten Versuch schaffte sie dann erstmals diese Höhe. Nur zwei weitere Springerinnen konnten ebenfalls die 1,57 überqueren. Drei gute Versuche über 1,60m, die sehr knapp gerissen waren, beendeten dann den Wettkampf von Luisa Englisch – die Bronzemedaille war ihr sicher.



Bild: Luisa Englisch (Bronze) und Eva Schläffer (Gold) gewannen Medaillen



Bild: Bestzeit für Eva Schläffer über 100m



Bild: Luisa English (rechts) bei der Siegerehrung im Hochsprung U16 Siebenkämpferinnen der LG Region Landshut überraschen in Bad Endorf Mehrkämpferinnen gewinnen die Mannschaftswertung

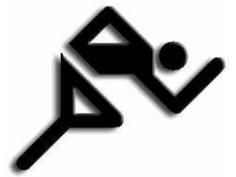


Drei Mehrkämpferinnen des DJK SV Altdorf haben im Juli die Gelegenheit genutzt und in Bad Endorf beim 21. Endorfer Mehrkampf-Meeting ihren ersten Siebenkampf bestritten. Für Luisa Englisch, Eva Schlaffer und Sarah Endres vom DJK SV Altdorf ging es dabei in der Jugend U16 vor allem um den Versuch, sich direkt für die Bayerischen Jugendmeisterschaften zu qualifizieren, auch wenn im Corona-Jahr noch unklar ist ob diese überhaupt stattfinden. Dieser erste Auftritt in der Königsdisziplin brachte dann aber viel mehr als erwartet. Die drei Sportlerinnen erreichten im 7-Kampf der Klasse W14 mit tollen Punkteleistungen die Plätze zwei, vier und sechs und gewannen die Mannschaftswertung vor den Gastgebern und den Teams aus Aschheim und Taufkirchen.

Zum Auftakt des ersten Tages glänzte Eva Schlaffer mit 13,26s über 100m. Sarah Endres (13,78s) und Luisa Englisch (14,17s) konnten zufrieden sein. Glänzend lief dann für alle drei der Hochsprung, in dem Luisa Englisch mit neuer Bestleistung von 1,56m die beste Tagesleistung der gesamten Konkurrenz

abliefern, und auch die beiden anderen LG Mehrkämpferinnen mit 1,41m Bestleistungen erreichten. Kurz danach übertraf dann Eva Schlaffer im Kugelstoß mit 10,31m alle Erwartungen, persönliche Bestleistungen folgen auch für Luisa (8,61m) und Sarah (7,98m). Zum Abschluss des ersten Tages fiel der Weitsprung dann allen dreien etwas schwer, Luisa Englisch löste das mit 4,53m noch am besten. In der 4-Kampf Wertung beendeten Eva Schlaffer als Zweite und Luisa Englisch als Dritte den ersten Tag sehr erfolgreich im großen Starterfeld.

Tag zwei begann dann bei Regen mit dem Sprint über 80m-Hürden. Auf dieser, für die W14 neuen, Hürdenstrecke überzeugte Luisa Englisch mit 13,95s, während sich die anderen hier etwas schwer taten in den zweiten Tag zu starten. Ganz ausgezeichnet lief dann der nächste Wettbewerb für Eva Schlaffer, die mit 33,61m eine sehr gute Speerwurfleistung zeigte. Luisa Englisch (27,81m) und Sarah Endres (27,38m) konnten zufrieden sein. Anstrengend wurde es dann am Ende noch einmal über die 800m, denn mittlerer Weile war der Regen weg und es war heiß geworden an diesem Sommertag in Bad Endorf. Alle drei LG-7-Kämpferinnen waren im Top-Lauf der besten 8 Mehrkämpferinnen, und diesen konnte Sarah Endres in 2:43,91min gewinnen. Mit guten 3131 Punkten beendete sie den Siebenkampf als Sechste. Eva Schlaffer steigerte sich auf 2:56,50min und wurde mit hervorragenden 3237 Punkten Vierte im Mehrkampf. Und mit 2:56,73min sammelte Luisa Englisch genügend Punkte, um am Ende mit 3260 Punkten und dem zweiten Rang im Siebenkampf zu überzeugen. Die geforderte A-Norm von 2800 Punkten für die Bayerischen Jugendmeisterschaften war da ganz weit übertroffen. Die Mannschaft sammelte insgesamt 9.628 Punkte und siegte deutlich mit einem Ergebnis, dass im Vorjahr immerhin zum Bayerischen Mannschaftsmeistertitel gereicht hätte. Die drei haben sich damit für die Bayerischen Mehrkampf-Meisterschaft qualifiziert. Gold für die Mannschaft und Bronze für Madeleine Englisch bei den Bayerischen Mehrkampfmeisterschaften





Der DJK SV Altdorf hat wieder zwei Bayerische Meisterinnen in den eigenen Reihen: Madeleine Englisch und Hannah Deifel holten mit der Mannschaft der LG Region Landshut den Landesmeistertitel im Mehrkampf:

Die Bayerischen Hallen-Mehrkampfmeisterschaften der Leichtathleten wurden am vergangenen Samstag in der Quelle Sporthalle in Fürth ausgetragen. Mit dabei war ein recht beachtliches Team der LG Region Landshut mit 9 Teilnehmerinnen vom DJK SV Altdorf und zwei Starterinnen vom TSV Ergoldsbach, das am Ende mit einer Gold- und einer Bronze-Medaille zurückkehrte.

Den stärksten Mehrkampf der LG Teilnehmer lieferte Madeleine Englisch (Altdorf) im Vierkampf der Jugend U18 ab. Sie startete mit 1,60m im Hochsprung unter den Top 3 in den Wettkampf, sprintete in 9,86s über die 60m-Hürden und stieß danach die Kugel gute 9,73m weit. Damit fand sie sich nach drei Wettbewerben auf Platz vier, hatte aber trotz der guten Leistungen einen recht beträchtlichen Rückstand von mehr als 10s über 800m auf die Medaille. In einem taktisch klugen Rennen über die 800m gelang es ihr, diesen Rückstand aufzuholen und den nötigen Vorsprung auf die Konkurrenz herauszulaufen und nach 2:35,37 Minuten noch den Bronze-Rang zu erreichen. Mit 2613 Punkten und persönlicher Vierkampf-Bestleistung war sie die eifrigste Punktesammlerin der Mehrkampf Mannschaft. Und diese U18 Mannschaft der LG Region Landshut fand sich in einem Wettbewerb wieder, in dem es während der Erkältungswelle und wegen des recht schweren Qualifikationsmodus über eine Bayerische Rangliste am Ende vor allem darum ging, drei Mehrkämpferinnen gut ins Ziel zu bringen. Madeleine Englisch, Marie Mieslinger (Ergoldsbach) und Hannah Deifel (Altdorf) konnten für das Team punkten und sicherten am Ende der Mannschaft den Bayerischen Meistertitel und die ersehnte Goldmedaille. Marie Mieslinger landete auf dem Einzel-Rang zehnte, Hannah Deifel wurde Elfte. In der Jugend U20 wurde Veronika Brunnermeier 12.

In der U16 hatte die LG Region Landshut gleich zwei Mannschaften am Start, also sechs Mädels die die Qualifikation überstanden hatten. Die besten Plätze belegten hier Sarah Endres als Neunte und Luisa Englisch als Zehnte (beide Altdorf) in der Jugend W14 sowie Emma Lohr (Ergoldsbach) als 18. in der W15. Zusammen kam das Trio als erste LG Mannschaft auf den fünften Platz. Mit etwas mehr Glück wäre da mehr drinnen gewesen, denn der Rückstand auf den Medaillenplatz war für diese Mannschaft gering. Das zweite LG Team kam auf Mannschaftsplatz sechs. Hier kamen die Altdorferinnen Marie Schrunner, Johanna Steiger und Eva Schlaffer auf die Einzelplätze 17 bis 19 im großen Starterfeld.

Leichtathletik 2019

Erstmals 7 Leichtathletinnen im Nachwuchskader des Bayerischen Leichtathletikverbandes
Erstmals hat der DJK SV Altdorf gleichzeitig sieben Leichtathletinnen im Nachwuchskader des Bayerischen Leichtathletikverbandes. Sarah Endres, Luisa Englisch, Michelle Appelon, Johanna Steiger, Eva Schlaffer, Marie Schrunner und Sophia Pfäffinger wurden in diese Auswahl berufen und nehmen regelmäßig an den Verbandslehrgängen teil. Kein anderer Verein aus Niederbayern hat so viele Sportler in diesem Kader, und Sarah Endres hat es beim Kadertest an der Universität Passau im Oktober geschafft, die beste Punkteleistung des gesamten Bezirks Niederbayern zu erbringen.

Deutsche Meisterschaften, Bayerischer Meistertitel und überregionale Erfolge.



Auch 2019 nahm wieder eine Leichtathletin des DJK SV Altdorf an Deutschen Leichtathletikmeisterschaften teil. Nach dem Gewinn des Bayerischen Vizemeistertitels mit der 4x100m Staffel U18 der LG Region Landshut startete Veronika Miller in diesem Team zusammen mit Hannah Fleischmann, Annika Masanetz und Patricia Woidy von der LG Region Landshut bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Ulm und erreichte dort einen Platz unter den Top 30. In der Halle: Mehrkampfmannschaft wurde Bayerischer Vizemeister!

Die Bayerischen Hallenmeisterschaften im Mehrkampf im Februar brachten der LG Region Landshut und den DJK SV Altdorf die ersten überregionalen Medaillen des Wettkampfjahres ein. Unser Team mit Madeleine Englisch, Veronika Miller und Hannah Deifel, alle drei vom DJK SV Altdorf, wurden Bayerischer Vizemeister in der Klasse U18. In der Einzelwertung sicherte sich Madeleine Englisch außerdem einen hervorragenden vierten Platz und glänzte vor allem mit starken 9,62s über 60m-Hürden und ihrem Sieg im abschließenden 800m Rennen in 2:36,26 Minuten.

Bild: das Mehrkampf-Team mit Madeleine Englisch, Veronika Miller und Hannah Deifel



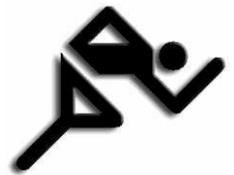
Gold! Bayerischer Mannschaftsmeistertitel für die LG Region Landshut mit Madeleine Englisch und Veronika Miller

und Veronika Miller
Mannschaftsmeister
Der Bayerncup - also



So sehen Meister aus: die U20 Mannschaft der LG Region Landshut mit den beiden Altdorferinnen Madeleine Englisch wurde Bayerischer U20. die Bayerische

Mannschaftsmeisterschaften der Leichtathleten - fand am 4. Mai 2019 in Ergoldsbach statt.



Für die Sportlerinnen und Sportler der LG Region Landshut also so etwas wie ein "Heimspiel", denn der TSV Ergoldsbach ist einer der LG Vereine. Die DJK SV Altdorf stellte dabei einen wesentlichen Teil der LG Mannschaft. Golden endete der Tag für die U20 Mannschaft mit den beiden Altdorferinnen Madeleine Englisch und Veronika Miller. Die LG Region Landshut gewann hier den Titel mit 55 Punkten knapp vor dem SWC Regensburg und dem Team der LG Stadtwerke München. Madeleine Englisch sicherte dem Landshuter Team dabei den Disziplinsieg im Hochsprung, den sie mit 1,57m bei schwierigen Wetterbedingungen dominierte. Veronika Miller und Madeleine Englisch waren Mitglieder der 4x100m Staffel, die sich nur dem amtierenden Bayerischen Meistern aus Regensburg beugen musste.

Die U16 Mannschaft der LG Region Landshut wurde Vierter, mit im Team die Altdorfer Luisa Englisch (Platz 3 im Speerwurf), Johanna Steiger (800m) und Michelle Masur (4x100m). Im Team zwei startete Eva Schlaffer (Kugel). In der U16 Mannschaft wurden Lennard und Marvin Deisling, David Kress und Raphael Wild Sechster.

Südbayerische und Niederbayerische Meistertitel für unsere Mehrkämpferinnen

Madeleine Englisch wird Siebenkampf-Meisterin,

Luisa Englisch gewinnt den 4-Kampf

Im Mai wurden in Eggenfelden die Südbayerischen und Niederbayerischen Meistertitel im Mehrkampf vergeben. Mit dabei war ein kleines, aber sehr erfolgreiches Team der LG Region Landshut. Unsere Altdorfer Mehrkämpferinnen kehrten mit einem Südbayerischen Meistertitel und mit vier Niederbayerischen Meistertiteln zurück. Südbayerischer Meister wurde die U18 Mannschaft im Vierkampf mit Madeleine Englisch, Veronika Miller, Antonia Huber, Hannah Deifel und Johanna von Fürstenberg. Madeleine Englisch wurde Südbayerische Vizemeisterin und Niederbayerische Meisterin im Siebenkampf der Jugend U18. Bezirksmeistertitel gab es auch für die U18 der LG Region Landshut in den 4-Kampf- und 7-Kampf-Mannschaften und für Luisa Englisch im 4-Kampf der U14.

Über 30 Teilnehmerinnen waren zum Vier- und Siebenkampf in der U18 angetreten. Mit dabei auch ein Team der LG Region Landshut, das am ersten Tag im Vierkampf mit dem TSV Wiggensbach (Schwaben) den schwersten Gegner in der Mannschaftswertung hatte. Die Mannschaft der LG Region Landshut mit Madeleine Englisch, Veronika Miller, Hannah Deifel (alle DJK SV Altdorf), Antonia Huber und Johanna von Fürstenberg (beide ETSV 09 Landshut) schaffte es dabei recht deutlich den Südbayerischen Mannschaftstitel für sich zu verbuchen. Erfolgreichste Punktesammlerin am ersten Tag war bereits Madeleine Englisch mit 16,07s über 100m Hürden, 1,51m im Hochsprung, 10,18m im Kugelstoß und 13,77s über 100m, was ihr Platz vier im Vierkampf einbrachte. Ein starkes Einzelergebnis lieferte auch Veronika Miller mit 12,87s über 100m.

Für den Siebenkampf standen dann am Sonntag noch drei weitere Disziplinen auf dem Plan, und Madeleine Englisch startete mit starken 5,00m im Weitsprung in den Tag und war danach mit 26,41m im Speerwurf ganz und gar nicht zufrieden. Sie hatte sich damit im starken Starterfeld aber vor dem abschließenden 800m Rennen mit Platz drei in eine gute Ausgangsposition gebracht, und lief mit ausgezeichneten 2:30,64min über 800m eine Klasse Zeit, die am Ende 4.171 Punkte und den Südbayerischen Vizemeistertitel sowie den Niederbayerischen Meistertitel für sie einbrachte.



Für Madeleine Englisch war es der erste Meistertitel in einem Siebenkampf und ein Top-Ergebnis. Die Siebenkampf-Mannschaft der LG Region Landshut mit Madeleine Englisch, Hannah Deifel und Veronika Miller wurde Niederbayerischer Meister und Dritter in Südbayern. Starke Einzelleistungen am zweiten Tag lieferten auch Hannah Deifel mit 30,52m im Speerwurf und Veronika Brunnermeier mit 2:45,01min über 800m.

In der weiblichen Jugend U14 wurden Niederbayerische Meistertitel im Vierkampf vergeben, und hier überraschten die Mehrkämpferinnen der LG Region Landshut mit einem dreifach Sieg: Luisa Englisch wurde mit 1840 Punkten Niederbayerische Mehrkampf-Meisterin vor ihren Teamkameradinnen Eva Schläffer und Sarah Endres (alle DJK SV Altdorf). Franziska Aigner wurde Fünfte. Die herausragende Einzelleistung des Tages erbrachte Luisa Englisch, die im Hochsprung 1,48m überquerte und sich für die Bayerischen U16 Meisterschaften in Regensburg qualifizieren konnte. Sie siegte auch im Ballwurf (39m) und im Weitsprung (4,39m).

Bild: Die U18 Mannschaft der LG Region Landshut, von links – vorne Mara Mötsch, Hannah Deifel, Veronika Miller – hinten Antonia Huber, Madeleine Englisch, Veronika Brunnermeier und Johanna von Fürstenberg



Bild: In der U14 gab es einen 3-fach Erfolg für die LG Region Landshut, von links Luisa Englisch, Sarah Endres, Franziska Aigner und Eva Schläffer



Leichtathleten der DJK sammeln 13 Bezirkstitel an einem Wochenende



Marie Schrinner auf dem Weg zum Hürden-Titel



Sophia Pfäffinger gewann den Weitsprung gegen 30 Konkurrentinnen



Luisa Englisch überquerte erstmal die 1,50m im Hochsprung und wurde überlegen Meisterin

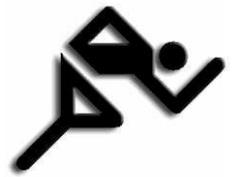


Staffel Gold für Sarah Endres, Marie Schrunner, Johanna Steiger und Michelle Appelon



Michelle Appelon wurde mit dem Ehrenpreis für die beste Leistung ausgezeichnet (75m in 10,31s)





Madeleine Englisch gewinnt den Weitsprung mit 5,09m und holt danach noch drei weitere Titel



Die Niederbayerischen Meisterschaften der Leichtathleten wurden Ende Mai bei hervorragenden äußeren Bedingungen im Karl-Weinberger-Stadion in Plattling ausgetragen. Die Mannschaft der LG Region Landshut schaffte es, an den beiden Wettkampftagen insgesamt dreißig Bezirksmeistertitel zu gewinnen, 13 davon gewannen Sportler des DJK SV Altdorf. Gleich vier Meistertitel an einem Tag holte sich Madeleine Englisch in der Jugend U18. Schon am ersten Tag ging es für die Jugend U16 und U14 in Plattling um Meistertitel. Die Altersklasse W13 dominierten die Athletinnen des DJK Altdorf: Eva Schläffer hatte die Wurfdisziplinen mit Siegen im Kugelstoßen (3 kg / 8,05 m) und im Speerwurf (400 g / 25,31 m) fest im Griff. In den Sprungdisziplinen sprangen Sophia Pfäffinger mit 4,51 m am weitesten und Luisa Englisch mit 1,50 m am höchsten. Am schnellsten unterwegs waren Johanna Steiger über die 75 m in 10,45s und Marie Schrinner in 10,92s über die 60m Hürden. Die schnellste 4×75 m Staffel stellte die LG Region Landshut mit Michelle Appelon, Sarah Endres, Marie Schrinner und Johanna Steiger in 40,32s. In der W12 gewann Michelle Appelon (DJK Altdorf) überlegenen den Titel über 75m und würde für ihre Leistung von 10,31s mit dem Ehrenpreis für die beste Tagesleistung in dieser Altersklasse ausgezeichnet. Marvin Deisling siegte in der M14 im Speerwurf mit 36,22m. Die Frauen, Männer, und die Jugend U20 und U18 waren dann am zweiten Tag mit ihren Wettkämpfen am Start. In der U18 wurde Madeleine Englisch (DJK Altdorf) gleich Vierfach-Meisterin mit ihren Titeln im Weitsprung (5,09m), Hochsprung (1,50m), Speerwurf (36,00m) und zusammen mit Johanna von Fürstenberg (ETSV09), Hannah Fleischmann (SV Münchnerau) und Veronika Miller (DJK Altdorf) auch in der 4x100m Staffel. Die Sprinterin Veronika Miller (200m in 26,31s) wurde Vizemeisterin.

Marvin Deisling und Matilda Kosch gewinnen Medaillen in Bayern

Toller Wettkampftag für die Altdorfer Leichtathleten. Bei den Bayerischen Meisterschaften in den Blockwettkämpfen im Juni in Markt Schwaben gab es gleich zweimal Edelmetall für Sportler der



DJK: Marvin Deisling gewann Bronze im Blockwettkampf Lauf M14 und Matilda Kosch wurde Bayerische Vizemeisterin mit der U16 Mannschaft der LG Region Landshut zusammen mit Marie Mieslinger, Annika Masnetz, Emma Lohr (alle TSV Ergoldsbach) und Anastasia Nikolaidou (ETSV09).



Bild: Siegerehrung mit Marvin Deisling (3. Platz, rechts im Bild).

Marvin Deisling hatte in seinem Mehrkampf die Disziplinen 100m, 80m-Hürden, Weitsprung, Ballwurf und 2000m zu bestreiten. Die stärksten Einzelleistungen lieferte Marvin Deisling über 100m in 12,69 Sekunden und im Ballwurf mit 54m ab.

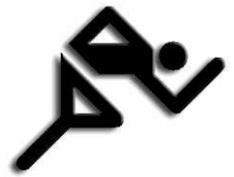
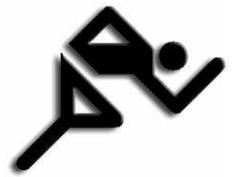


Bild: Matila Kosch gewann mit der Mannschaft die Silbermedaille.

Matilda Kosch bestritt den Block Sprint/Sprung mit den Disziplinen 100m, 80m-Hürde, Weit- und Hochsprung und Speerwurf. Sie überquerte in der letzten Disziplin ihres Fünfkampfes die 1,46m im Hochsprung.

Altdorfer Läufer beim Pfettrachtaler Lauf 5x ganz oben

Im Oktober wurde zum 18. Mal in Pfettrach der Pfettrachtaler Lauf ausgetragen, und bei herrlichem Wetter waren wieder hunderte von Teilnehmern am Start, mehr als 30 davon vom DJK SV Altdorf. Und die Altdorfer Leichtathleten schnappten sich gleich 5 der begehrten Siegerepokale auf den verschiedenen Laufstrecken. Einen besonders großen Tag hatte Madeleine Englisch: die 16jährige gewann bei ihrem ersten Start in einem der Hauptläufe über 5,5km nicht nur ihre Jugendwertung, sondern siegte auch in der Gesamtwertung einschließlich der Frauenklasse. Zum ersten Mal startete Selina Schwertl für den DJK SV Altdorf auf einem Wettkampf, und das gleich mit maximalem Erfolg, denn die 9jährige gewann den Lauf über 800m. In der Altersklasse U10 über 800m wurde Johannes Oberpriller ebenso Zweiter wie seine Schwester Nina in der U12. Einen dreifachen Erfolg gab es für die Jungs des DJK SV Altdorf über 2000m der U16, denn hier siegte David Kress in starken 7:11 Minuten vor seinen Vereinskameraden Maxim Schmidt und Mats Ole Semler. Bei den Mädchen U16 gewann Franziska Sieber auf dieser Strecke, Julia Sigl



wurde Dritte. Und in der U14 über 2000m holte Luisa Englisch den ersten Platz vor ihrer Vereinskameradin Johanna Steiger.

Zum ersten Mal über 5,5km und damit zum ersten Mal in einem der Hauptläufe musste Madeleine Englisch in der U18 an den Start, und das tat die Niederbayerische Mehrkampfmeisterin mit großem Erfolg: in starken 23:29 Minuten gewann die 16jährige nicht nur ihre Altersklasse, sondern auch die Gesamtwertung einschließlich der Frauenklasse. Zweite wurde in der U18 Veronika Brunnermeier von der DJK.

Bild: In der U16 stehe drei Altdorfer auf den Siegetreppchen mit David Kress, Maxim Schmidt und Mats Ole Semler



Trainer: Sandra und Jürgen Englisch, Markus Straßer, Benjamin Kollmannsberger, Christina Krieger, Marion Gergs

Kontakt: juergen@mail2englisch.de Telefon: 0871-640431



Abteilungsleitung:
stellvertr. Abteilungsleitung:
Kassenwart Abteilung:
Übungsleiterinnen:

Michael Sommerstorfer
Veronique Aigner
Andreas Oberacher
Karin Schultze
Lucie Pable
Ida Thomas



Die Crazy Skyliners waren bis Dezember 2018 im BW&RRC Peppermint e.V. als Linedancegruppe aktiv und haben sich zum 01.01.2019 organisatorisch neu orientiert. Seit 01.01.2019 bilden wir die neue Abteilung Linedance innerhalb des DJK Altdorfs e.V.

Der Eintritt erfolgte mit insgesamt neun Mitgliedern mit davon sieben echten Neuzugängen. Zwei waren bereits Mitglied im DJK Altdorf e.V.

Vom 09.03. bis 13.04.2019 wurde ein erster Anfängerkurs durchgeführt, woraus mit 12 Neuzugängen weitere Vereinsmitglieder gewonnen werden konnten.

Einnahmen entstehen hauptsächlich aus der Durchführung von Anfängerkursen und neu seit April 2019 mit der Durchführung der neuen Linedance-Area im Rahmen der Ü30-Party in der Sparkassen-arena in Landshut.



Im Juni 2019 wurden Abteilungsleiter und Stellvertretung neu gewählt. Hinzu kam noch ein Abteilungskassenwart. Diese drei gewählten Funktionäre bilden mit den drei Übungsleiterinnen den Abteilungsausschuss. Auf Basis der Satzung des DJK Altdorf verabschiedeten wir im Oktober 2019 eine Abteilungsordnung Linedance.

Nachfolgende Aufstellung gibt einen Überblick über die Aktivitäten der Abteilung in den Jahren 2019, 2020 und 2021:

Entwicklung Mitglieder:

Stand zum 01.01.2019: 9 (sieben Neuzugänge)

Stand zum 31.12.2019: 17

Stand zum 31.12.2020: 18

Stand zum 31.12.2021: 27 (acht Neuzugänge)

Zuwachs 2019: +8 / Veränderung zu 2020: + 1 / Veränderung zu 2021: +8

Stand Tänze:

Aktuelles Gesamtrepertoire: 115 Tänze.

davon im Jahr 2019 gelernt: 34 Tänze.

davon im Jahr 2020 gelernt: 8 Tänze.

davon im Jahr 2021 gelernt: 14 Tänze.

Highlights 2019

- Linedance-Anfängerkurs vom 09.03 bis 13.04.2019.
- Auftritt im Neustadtfest Landshut
- Auftritt bei Geburtstagsfeier von Andrea Kollmeier
- Ausrichtung neue Linedancearea Ü30 in Sparkassenarena Landshut im April und Oktober 2019
- Besuch ITF (Southernstars e.V.) in Hallbergmoos
- Besuch Countryfest Altdorf und weiterer Countryfeste / Linedancepartys

Highlights 2020

Aufgrund der Rahmenbedingungen zur Bekämpfung der Coronapandemie mussten für 2020 alle Veranstaltungen bzw. deren Teilnahmen abgesagt werden. Somit konnte auch der für 2020 vorgesehene Anfängerkurs nicht stattfinden.

Das Training konnte Ende Juli auf Basis des abteilungsintern aufgestellten Hygienekonzeptes wieder aufgenommen werden. Anfänglich nur Samstags, kamen ab September auch die Mittwochstrainings wieder hinzu. Mit Novemberbeginn mussten aufgrund der neuen vorgegebenen Maßnahmen alle Trainings bis auf weiteres wieder eingestellt werden.



Die Entscheidung, ab 2021 die Ausrichtung des Countryfest Altdorf von dem bisherigen Veranstalter der CSU-Landesgruppe zu übernehmen, fiel Abteilungs- sowie Vereinsintern positiv aus. Mit der Gemeinde Altdorf wurde der Ziegelelstadel für den 05. Juni 2021 vorreserviert, jedoch konnten coronabedingt noch keine weiteren Planungen eingeleitet werden.

Highlights 2021

Pandemiebedingt fanden auch in 2021 kaum Veranstaltungen statt.

Das Planungsteam für das Countryfest Altdorf hat zum Jahreswechsel und im ersten Quartal 2021 mit Hochdruck an den Inhalten und deren Umsetzung gearbeitet. Aufgrund der pandemischen Entwicklung und den geltenden Rahmenbedingungen musste die für Juni 2021 geplante 10-jährige Jubiläumsveranstaltung im März erneut abgesagt und um ein Jahr auf den 18. Juni 2022 verschoben werden.

Coronabedingte Trainingspause von Anfang November 2020 bis Juli 2021: erst am 10. Juli 2021 fand unser erstes Training wieder statt.

Am 20.10.2021 fand in der ordentlichen Abteilungsversammlung Linedance u.a. die Wahl der Funktionen Abteilungsleiter, Stellvertretung und Kassenwart statt. Die bisherigen Amtsinhaber wurden einstimmig wieder gewählt.

Aufgrund Hochwasserschaden im August 2021 verlagerte sich das Training in die große Doppelturnhalle. Wir konnten unser Mittwochs- und Samstagstraining im Karate-Dojo im UG aufnehmen. Nach Beseitigung der Hochwasserschäden und Renovierung der Räume im UG des Vereinsheims, verlagerten wir unser Training wieder dorthin zurück.

Vom 30. Oktober bis 20.11.2021 holten wir den in 2020 geplanten Anfängerkurs nach. In vier Kurstagen konnten wir 15 Teilnehmer/-innen Einblicke in das Thema Linedance vermitteln. 14 hielten bis zum Kursschluss durch. Daraus resultierten acht Neuzugänge für die Abteilung und den Verein.



Ansprechpartner: Rudi Kollmeier

Im Jahr 2019

Die Abteilung Männerriege (Herrengymnastik) besteht bereits seit Gründung des Sportvereins Altdorf. Seit dieser Zeit konnten immer wieder Übungsleiter für die Gymnastikgruppe gefunden werden. Wir sind ca. 40 Mitglieder in unserer Gruppe, wobei zu den aktiven Sportlern an den Mittwochabenden nur etwa 10 bis 18 teilnehmen.

Für Rückengeplagte und Schreibtischtäter wäre dies jedoch eine Möglichkeit, seine Fitness und Gelenkprobleme in den Griff zu bekommen.

Neben den sportlichen Tätigkeiten wird auch die Gesellschaft verschieden gepflegt. Soziale Kontakte sind wichtig für Psyche.

Wir sind der Meinung, unsere Wischtelefongesellschaft braucht auch hin und wieder Tischgespräche.

Altersbeschränkungen gibt es bei uns nicht. Jeder kann nach seinen Möglichkeiten mitturnen. Trainiert wird jeden Mittwoch. Im Winter sind wir in der Turnhalle ab 19.00 Uhr und im Sommer ab 18.30 Uhr am Sportplatz auf der Leichtathletikbahn und Fußballplatz.

Wir eröffnet das Training mit einem viertelstündigem Aufwärmtraining mit Laufen, Walking und kleinen Bewegungsübungen. In der zweiten Viertelstunde werden Dehnübungen zur Entspannung eingebaut und in der letzten Viertelstunde sind Bodenübungen zur Verbesserung der Rücken- und Bauchmuskulatur vorgesehen. Auch Koordinationsübungen zur Verbesserung der Beweglichkeit werden eingebaut.

Nach einer Dreiviertelstunde spielen die Unermüdlichen und Ballbegeisterten noch gegeneinander Fußball. Im Winter in der Halle, im Sommer draußen auf dem Fußballplatz.





Wenn jemand Freude an Bewegung hat, aber keine sportlichen Höchstleistungen vollbringen will, dazu noch Geselligkeit und Kameradschaft bevorzugt, der ist in der Abteilung Männerriege herzlich willkommen.

Weitere Tätigkeiten außer unserem Training im laufenden Jahr
Fischessen (Aschermittwoch) bei unserer Vereinswirtin Eva
Starkbierfest am Ziegeleigelände

30.05.2019: Vatertagausflug mit'm Radl. Abfahrt Vereinsheim. Herrliches Wetter und ein erlebnisreicher Frühschoppen.





06.12.2018: Arbeitseinsatz beim Christkindlmarkt in der Ziegelei



07.12.2019 Weihnachtsfeier im Vereinsheim mit Nikolaus:



Das Rahmenprogramm gestalteten wieder Hierbeck Beppi und Erika, sowie Anita Stempfhuber mit ihren Weihnachtsgedichten und Geschichten. Für die klingenden Töne waren Wolf Ignaz mit seiner Gitarre und Eckert Claudia am Hackbrett zuständig. Es war ein besinnlicher Abend. Vielen Dank an die Akteure.

Im Jahr 2020 (Corona-Jahr)

Die Abteilung Männerriege (Herrengymnastik) besteht bereits seit Gründung des Sportvereins Altdorf. Seit dieser Zeit konnten immer wieder Übungsleiter für die Gymnastikgruppe gefunden werden. Wir sind ca 35 Mitglieder in unserer Gruppe, wobei zu den aktiven Sportlern an den Mittwochabenden nur etwa 10 bis 18 teilnehmen.

Das Corona-Jahr 2020 hat uns alle besonders gefordert. Es mussten Hygienemaßnahmen aufgestellt und bedingungslos umgesetzt werden. Dadurch waren die Trainingseinheiten nur unter erschwerten Bedingungen möglich.

Hallentraining wurde dann aufgrund Beschränkungen seitens des Staates gänzlich abgesagt. Bis zum Frühjahr 2021 wird wohl kein Training stattfinden.

Trainiert wird jeden Mittwoch. Im Winter sind wir in der Turnhalle ab 19.00 Uhr und im Sommer ab 18.30 Uhr am Sportplatz auf der Leichtathletikbahn und Fußballplatz.

Wir eröffnen das Training mit einem viertelstündigem Aufwärmtraining mit Laufen, Walking und



kleinen Bewegungsübungen. In der zweiten Viertelstunde werden Dehnübungen zur Entspannung eingebaut und in der letzten Viertelstunde sind Bodenübungen zur Verbesserung der Rücken- und Bauchmuskulatur vorgesehen. Auch Koordinationsübungen zur Verbesserung der Beweglichkeit werden eingebaut.

Nach einer Dreiviertelstunde spielen die Unermüdlichen und Ballbegeisterten noch gegeneinander Fußball. Im Winter in der Halle, im Sommer draußen auf dem Fußballplatz.

Wenn jemand Freude an Bewegung hat, aber keine sportlichen Höchstleistungen vollbringen will, dazu noch Geselligkeit und Kameradschaft bevorzugt, der ist in der Abteilung Männerriege herzlich willkommen. Altersbeschränkungen gibt es bei uns nicht. Jeder kann nach seinen Möglichkeiten mitturnen oder an den geselligen Zusammensein dabei sein.

Weitere Tätigkeiten außer unserem Training konnten aufgrund der Pandemie in diesem Jahr leider nicht in vollem Umfang stattfinden.

Besprechungen nach dem Training im Vereinsheim fanden je nach den gesetzlichen Möglichkeiten statt. Größtenteils fand dies auf der Terrasse im Freien statt.

Ausgefallen sind geplante Aktivitäten:

Fischessen (Aschermittwoch) bei unserer Vereinswirtin Eva
Teilnahme am Starkbierfest am Ziegeleigelände

Vatertagausflug mit'm Radl. Abfahrt wäre vom Vereinsheim gewesen.

Teilnahme am Altdorfer Starkbierfest

Zweitagesausflug zum Wandern

Skifahrten

Feiern der runden Geburtstage unserer Mitglieder (Allen hiermit nochmals alles Gute im Nachhinein, Nachfeiern ist nach Ende der Beschränkungen erlaubt)

Arbeitseinsatz beim Christkindlmarkt in der Ziegelei

Weihnachtsfeier im Vereinsheim mit Nikolaus

Wünsche allen Mitgliedern beste Gesundheit und hoffe auf ein baldiges sportliches Wiedersehen in diesem Jahr.



Das Jahr 2021

Das Jahr 2021 startete unter den weiterhin bestehenden Corona-Bedingungen erst am 2. Juni 2021. Die Trainingseinheiten führten wir im Freien wie in den vergangenen Jahren durch. Letztes Training fand am 17. Nov. 2021 statt.

Die Hallennutzung wurde aufgrund neuer Virusvariante stark eingeschränkt. Es durfte nur mehr unter der Voraussetzung der 2 G plus Regel in Hallen trainiert werden.

Aufgrund der erharteten Maßnahmen setzten wir das Training bis Ende des Jahres aus.

Auch sonstige Veranstaltungen konnten wir nicht durchführen. Leider ein sehr ungewohntes Jahr für unsere Sportler.

Wir alle hoffen, dass sich diese Entwicklung bald bessert und wir wieder etwas lockerer in die nächsten Jahre gehen können.

Kollmeier Rudolf, Abteilungsleiter Männerriege

Tel: 0871 3199792



Rhythmische Gymnastik

Trainerin: Helga Wolf

helgabinewolf@gmail.com

Leider konnten wir 2021 nur so wenige Monate trainieren, dass eine Teilnahme an Wettkämpfen unmöglich wurde.

Immerhin konnten wir uns mit Online-Training ein wenig behelfen, was es für die Körperbildung nützlich ist. Allerdings ist zu Hause kein Akrobatik- und Handgerätetraining möglich, so dass große Lücken in der Fitness der Gymnastinnen entstanden sind.

Leider müssen wir nun wieder von vorne beginnen, in der Hoffnung das Versäumte baldmöglichst nachholen zu können.



Die Tennisabteilung “2021/22”

Corona hat uns alle schwer getroffen, aber Gott sei Dank nicht besiegt.

Sowohl im Gesundheitlichen, wie auch im finanziellen.

Die erste Saison 2019/20 mussten wir im März 2020 den Spielbetrieb einstellen und in der Saison 2020/21 sogar schon im November.

Natürlich war das mit enormen finanziellen Einbußen verbunden. Sämtliche ABO's wurden zurückbezahlt.

Wir haben aber in den vorherigen Jahren sehr gut gewirtschaftet und somit war es möglich, diesen Lock down gut zu überstehen.

Natürlich wurden die Rücklagen geringer.

Die finanziellen Belastungen bei der Tennishalle konnten zu jeder Zeit erfüllt werden.

Unsere 3 Säulen Tennishalle, Beiträge Tennisheim und Förderverein trugen dazu bei, sämtliche finanzielle Belastungen zu erfüllen.



DJK Altdorf – Abteilung Tennis



Die Tennisabteilung 2021/22“

- **Wir konnten in dieser schweren Zeit, sogar einige Verbesserungen für die Abteilung realisieren.**
- ◦ Es wurden neue Parkplätze an der Tennishalle geschaffen, welche auch die Fußballer nutzen können.
- ◦ Die Straße zur Tennishalle wurde geteert.
- ◦ Am Tennisheim wurde neu gepflastert.
- ◦ Mit Sparkasse und Raiffeisenbank wurden die Werbeverträge um 4 Jahre verlängert.
- ◦ ein neuer Container für Tennissachen und Arbeitsgeräte wurde installiert (Eigenleistung)
- ◦ ein neuer Herd im Tennisheim wurde eingebaut (Eigenleistung)
- ◦ Die Tennishalle wurde mit neuem Granulat besandet (Eigenleistung).
- ◦ Sondertilgungen für die Darlehen der Tennishalle wurden durchgeführt.
- ◦ Ein Hausmeister wurde eingestellt.
- ◦ neue Sponsoren für Werbung in der Tennishalle wurden gefunden.



DJK Altdorf – Abteilung Tennis





Kinder/Jugend

Bei der Tennisabteilung wird **hervorragende Jugendarbeit** betrieben.

Im Jahr **2020** waren 9 **Mannschaften** im Spielbetrieb, welcher Corona bedingt

nur als Ausweichrunde stattfand.

Im Jahr **2021** gingen folgende **11 Mannschaften** an den Start:

- **2022** gehen 5 Mannschaften an den Start
- Juiorinnen18
- Knaben 15/1
- Knaben 15/2
- Knaben 15/3
- Bambini12



Sport im bayrischen Tennisverband

2021 waren 9 Erwachsenen-Mannschaften im Spielbetrieb des BTV

2020 waren 10 Erwachsenen – Mannschaften gemeldet.

2022 wurden 9 Mannschaften gemeldet



Herren 1 Damen
 Herren 2 Damen 30
 Herren 30/1 Damen 40
 Herren30 /2
 Herren 40/1
 Freizeitdoppel

Abteilung-mitglieder	2020	2021/22
Gesamt	322	372
Erwachsene	178	202
Kinder	144	170



Sportliche Erfolge

- Jahr 2021
- Damen 40 Meister
- Herren Vizemeister
- Herren 2 Meister
- Herren 40 Meister
- Juniorinnen Meister
- Knaben 15 Meister





Ansprechpartner: Wolfgang Spitzlberger (1. Abteilungsleiter)

Mit fünf Herren- und vier Jugendmannschaften ging die Abteilung in die Saison 2019/2020.

Tischtennis für alle:

Einer hervorragenden Akzeptanz erfreute sich außerhalb des Ligaspielbetriebs wieder der Dienstag, der wie schon seit Jahren unseren Altdorfer Spaß- und Freizeitspielern als Ausgleichs- und Gesundheitssport dient. Und wie immer nur zum Spaß, ohne Teilnahme am Wettkampfbetrieb oder an Turnieren und völlig unabhängig von Alter und Können.

Jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr unter der Leitung von Günter Eben.

(Kontakt: tt@djkaltdorf.de oder einfach mal am Dienstag vorbeischauchen!)

Nun zum Wettkampfbereich

Nach der Gebietsreform

Die Neueinteilung der bayerischen TT-Regionen in 16 Bezirke in der Saison 2018/2019 wurde gut angenommen. Die Ansiedelung unserer TT-Abteilung im TT-Bezirk „Oberbayern Nord“ mit Mannschaften aus Erding, Freising und Ingolstadt war zu Beginn etwas gewöhnungsbedürftig – auch für die Oberbayern. Mittlerweile aber haben sich alle daran gewöhnt und der Spielbetrieb geht seinen gewohnten Gang. Der bayerische Wald geht uns aber schon ein bisschen ab, seien es die Mannschaften, mit denen man eine jahrzehntelange Konkurrenz gepflegt hat, oder die teils kultigen Wirtschaften, die da noch zu finden waren.



Und nun zum Spielbetrieb
Herren – die Erste



Die 1. Herrenmannschaft konnte in der abgelaufenen Saison 2018/2019 gerade noch den Gang in die Abstiegsrelegation der Verbandsoberrliga Süd vermeiden. Als Nummer eins Garant dafür stand wieder Georg Gangl, kräftig unterstützt aber schon von Tom Schweiger, der sich mit gerade einmal 14 im vorderen Paarkreuz der Verbandsoberrliga Süd etablierte. Und auch ohne Rainer Eckert als neue Nummer drei wäre der Klassenerhalt nicht zu schaffen gewesen.

Die aktuelle Saison 2019/2020 aber machte größere personelle Umbauten erforderlich. Tom Schweiger verließ – unvermeidlich aufgrund seiner enormen spielerischen Aufwärtsentwicklung - den Herrenbereich in Richtung München zum FC Bayern. Er konnte ersetzt werden durch Dean Shu aus Neuseeland, der in einem privaten TT-Zentrum im Bad Aibling sein sportliches Leistungsvermögen hebt. Sehr erfreulich war der „Neueinstieg“ von Eigengewächs Sebastian Eben als Ersatz für Rainer Eckert. Der hatte sich in Altdorf sichtlich wohlfühlt, hatte aber als Straubinger am Ende zu hohen Reiseaufwand, der ihn schließlich dazu bewog, in den Gäuboden zurückzukehren. Sebastian Eben im mittleren Paarkreuz aber schlug in der Mitte voll ein und ist derzeit mit einer ausgeglichenen Bilanz zu einer wichtigen Stütze geworden. Auch Julian Thase wartet mit guten Ergebnissen auf, damit war die Erste das befürchtete Sorgenkind „Mitte“ los. Nachdem auch Pirmin Schmachtenberger und



Helmut Wagensonner in wichtigen Spielen entscheidende Spiele gewinnen, dürfte zur Mitte der Rückrunde der aktuellen Spielzeit der Abstieg mit dem derzeitigen Tabellenplatz drei kein Thema sein.

Herren – die Mannschaften zwei bis fünf

Die Mannschaften unterhalb der Ersten mussten zunächst einmal um eine Mannschaft abgeschmolzen werden. Nunmehr gehen nur noch vier weitere Teams in den Spielbetrieb. Nachwuchsprobleme in der Altersspanne 16 – 30 machen sich deutlich bemerkbar, da die

„älteren“ Jahrgänge aus den verschiedensten – auch altersbedingten – Gründen nicht mehr so zuverlässig wie in den abgelaufenen Jahren an den Start gehen können. Ausnahmen mit Sebastian Eben in der Ersten und Matthias Schröger in der Zweiten bilden die löbliche Ausnahme, was das Vorhandensein „junger“ Erwachsener betrifft. Während die Zweite (Landesliga OstSüdOst), die Dritte (Bezirksoberliga Oberbayern Nord) und die Fünfte (Bezirkssklasse C Landshut) ihre Ligen wahrscheinlich halten werden, steigt mit der Vierten ein Urgestein der ehemaligen 2. Bezirksliga (jetzt Bezirksliga Gruppe 2) ziemlich sicher ab. Die oben beschriebenen Personalprobleme lassen grüßen, obwohl das spielerische Potential in Vollbesetzung nach wie vor vorhanden wäre.

Jugend

Mannschaftssport Jugend

Die Neukonzeption der Jugend hat dank der akribischen Arbeit von Thomas Feilmayr bereits in dieser Saison 2019/2020 voll durchgeschlagen. Sowohl die 1. Jugend (Bezirksoberliga) als auch die 2. Jugend stehen aktuell als Tabellenführer an der Spitze ihrer Ligen und haben berechnete Hoffnungen, den Aufstieg zu verwirklichen.

Samuel Kuhl, Paul Smoler, Florian Meisters und Florian Maxzin haben sich bisher als Besetzung der 1. Jugend kaum Ausrutscher geleistet. Behalten sie in den restlichen Spielen die Nerven, ist der Aufstieg in die Landesliga Süd-Ost der Lohn der bisherigen starken Saison.

Noch souveräner agierte bisher die 2. Jugend in der Bezirksliga. Florian Maxzin, Alex Schlamming, Julian Studener, Patrick Bauer-Popescu und Nina Straub stehen verlustpunktfrei an der Spitze und werden nächste Saison in der Bezirksoberliga aufschlagen – in der Liga, in der bisher die 1. Jugend antritt.

Die 3. Jugend (Bezirkssklasse B Landshut, Tabellenplatz sieben) und die 4. Jugend (Bezirkssklasse C Landshut, Tabellenplatz sieben) lässt es etwas gemütlicher angehen. Aber auch Christoph Henke, die Gebrüder Isic, Timo Meisters, Vincent Hollrotter, Simon Ruchs und Rouven Scheibner haben durchaus Spaß an ihrem sportlichen Treiben.



Einzel sport Jugend



Aushängeschilder der Abteilung bleiben wie schon im vergangenen Jahr Tom Schweiger und Samuel Kuhl. Auch im Jahr 2020 wurde Tom Schweiger für die Jugendnationalmannschaft (Nachwuchskader I) nominiert. Und immer noch startet er im Jugendbereich für die DJK Altdorf, was Abteilung und Verein auch in 2020 einen Jugendnationalspieler beschert. Und das bleibt hoffentlich so, für die abgelaufene Zeit aber schon mal herzlichen Dank an Tom.



Was Samuel Kuhl betrifft, hält auch dessen Aufwärtsentwicklung unverändert an. Mit einer Mischung aus Begeisterung, Trainingseifer und Spielfreude hat sich der Zrnhjährige unter den TopTen der deutschen Bundesrangliste des Jahrgangs 2010 etabliert. Und nachdem auch Übernachtungen auswärts seit Mitte 2019 kein Problem mehr darstellen, können auch schon mehrtätige Lehrgänge auf Landesebene ins Auge gefasst werden. Hauptverantwortlicher für diese positive Entwicklung bleibt Thomas Feilmayr, der im täglichen Training die Grundlagen für diese erfreulichen Leistungen schafft.

Die Entwicklung der Jugend im jüngeren Bereich läuft aber nicht nur bei Samuel Kuhl erfreulich. Das Individual- und Gruppentraining durch Thomas Feilmayr zeigt auch bei den verbleibenden Jugendlichen der 1. und 2. Mannschaft deutliche Leistungssteigerungen. Die Abteilung hofft damit, in der näheren Zukunft eine 1. Jugend stabil in der Jugend-Landesliga halten zu können. Und über das Gruppen-Mittwochs-Training eine leistungsorientierte Plattform zu bieten, die auch für Jugendliche offen ist, die nicht in Jugendmannschaften der DJK Altdorf spielen.

Trainingsbetrieb Jugend

Ziel der Abteilung bleibt weiterhin, Jugendlichen Training in möglichst großer Bandbreite anzubieten und dabei im Mannschafts- und Turnierbetrieb auf allen bayerischen Ebenen vertreten zu sein. Das von Thomas Feilmayr erarbeitete und umgesetzte Konzept (siehe Internetauftritt DJK Altdorf → Abteilungen → Tischtennis → Nachwuchs) wird gut angenommen und bestätigt durch die Erfolge im Jugendbereich.

In diesem Zusammenhang besonders erfreulich ist es für die Abteilung, dass neben Thomas Feilmayr auch Julian Klein trotz beruflicher und familiärer Belastung wieder ins Jugendtraining eingestiegen ist. Daneben hält nach wie vor mit Julian Thase ein Mitglied der 1. Herrenmannschaft Jugendtraining und mit Johannes Amann konnte ein Jugendlicher für den Nachwuchs als Trainer gewonnen werden konnte.



***Werde Mitglied bei der
DJK SV Altdorf***

